

ISAS 2008

24. Internationaler Saisonauftakt
der Sportschützen



**Jubiläum:
25 Jahre
Landesleis-
tungszentrum
für sportliches
Schießen
in Dortmund**



**Bundesliga-Finale
Luftgewehr / Luftpistole**



**Landesmeisterschaften
Bogen Halle**



**Deutsches Schützen-
museum in Coburg**

Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Arti-

keln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO – ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74 €	1000	1000	5000

RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

UVP 2.299,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 250,- €
Ihr Preis
2.049,- €



**Liebe
Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
liebe Freunde
des Westfälischen
Schützenbundes!**

Bereits zum 24. Mal findet der Internationale Saisonauftakt der Sportschützen in unserem Landesleistungszentrum statt, in diesem Jahr vom 10. – 16 März. Mit schon jetzt über 980 Startmeldungen wird es trotz oder gerade wegen der anstehenden XXIX. Olympischen Sommerspiele eine große Veranstaltung mit einer deutlichen Steigerung der Starterzahl im Vergleich zum Vorjahr.

Für sechs Tage blickt ein großer Teil der Schießsportwelt auf Dortmund und den Westfälischen Schützenbund. Olympiasieger, Weltrekordhalter sowie Welt- und Europameister werden sich in unserem Leistungszentrum, das kürzlich sein 25jähriges Jubiläum feierte, die Klinke in die Hand geben und sich in spannenden Wettkämpfen miteinander messen. Die Palette der teilnehmenden Verbände und Nationen ist bunt: Vom Nordkap bis zum Kap der guten Hoffnung sind Sportler vertreten.

Ich bin mir sicher, dass die Sportler und die fleißigen und motivierten Mitarbeiter des Westfälischen Schützenbundes alles tun werden, um, wie in den vergangenen Jahren schon, eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gerade den Mitarbeitern, die ihren Urlaub und ihre Freizeit opfern, um anderen die Ausübung ihres Sports zu ermöglichen, gebührt unser besonderer Dank.

Betrachten wir die Zutatenliste, fehlt zu einem leckeren Sportcocktail eigentlich nur noch eine Zutat: Sie!

Kommen Sie nach Dortmund, um spannende Wettkämpfe, packende Finals und die internationalen Stars der Schießsportszene hautnah zu erleben. Sprechen Sie mit den Cracks und Experten und holen Sie sich Rat von den Großen des Sports. In der familiären Atmosphäre unseres Leistungszentrums haben sicher viele Sportler ein offenes Ohr für Ihre Fragen.

Nicht fehlen dürfen natürlich in diesem Jahr auch wieder die Vertreter der Industrie. Leider nicht so zahlreich wie in den vergangenen Jahren, wegen der zeitgleich stattfindenden Internationalen Waffenausstellung in Nürnberg (IWA), werden aber doch einige Vertreter vor Ort sein, um Ihnen Produkte und Service näher zu bringen.

Neben dem Spitzensport im eigenen Haus möchte ich aber auch den Blick über den Tellerrand wagen und einigen Sportlern gratulieren und ihnen Glück wünschen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge habe ich die Bundesligakämpfe in diesem Jahr verfolgt. Ich gratuliere dem SV Deiringsen zur Rückkehr in die höchste deutsche Liga, möchte aber zugleich der SG Hamm als Absteiger Trost spenden und ihr die Daumen für das Projekt Wiederaufstieg drücken.

Besonders erfreut habe ich zur Kenntnis genommen, dass der Westfälische Schützenbund mit Björn Seipelt (Ennigerloh) einen Vertreter in der Luftgewehr-Nationalmannschaft der Junioren hat, welche bei den Europameisterschaften der 10-m-Disziplinen im schweizerischen Winterthur antreten wird.

Gleich zwei Starter können unsere Bogensportler vorweisen. Mit Jan-Christopher Ginzl (Sprockhövel) im Erwachsenen- und Rafael Poppenborg (Warendorf) im Jugendbereich werden gleich zwei westfälische Recurveschützen im italienischen Turin auf Medaillenjagd gehen.

Ich wünsche den drei Sportlern im Namen des Präsidiums und des gesamten Westfälischen Schützenbundes alles Gute: Wir werden Euch von hier aus fest die Daumen drücken.

Ihr und Euer

 Klaus Stallmann, Präsident



[inhalt]

SPORT

24. ISAS 2008	4
Bundesliga-Finale LG	6
Bundesliga-Finale LP	11
Intershoot Den Haag	14
Landesmeisterschaften Bogen Halle	16
Vorschau Bundesliga-Finale Bogen	19

AUS DEM WSB

WSB-Sportförderung	2, 25, 31
Ausschreibung WSB-Pokal 2008	14
Stiftungsinitiative WSB21	15
25 Jahre LLZ Dortmund	20
Geschäftsstelle	22
Grundkurse	22
Aus- und Fortbildung 2008	23
Ausschreibung Großkaliberwettbewerbe 300 m	26
Ausschreibung Lehrerfortbildung SoBi	27
WSB-Jugendcamp 2008 in Iserlohn	28
Schützenjugend hilft	29
Aus dem WSB-Shop	27, 34
Car-Sponsoring	35

NAMEN&NACHRICHTEN

	22
--	----

AUS DEM LSB

Mitgliederversammlung in Neuss	30
--------------------------------	----

AUS DEM DSB

Deutsches Schützenmuseum in Coburg	32
------------------------------------	----

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

Mitteilungen Kreise	36
---------------------	----

AUS DEN VEREINEN

Startgelegenheiten	41
--------------------	----

VEREINS-INFORMATIONEN

	42
--	----

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

	46
--	----

IM NÄCHSTEN HEFT

	47
--	----

IMPRESSUM

	47
--	----

**Gib Dein letztes Hemd -
Schützenjugend hilft**
Spendenticker
Der Spendenticker steht per 18. 2. 2008
bei € 4.072,24.

Zum Titelbild

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen 2008,
Motiv gestaltet von Martina Günther, Höchstberg.

24. Internationaler Saisonauftritt der Sportschützen -

ISAS 2008



Zeit: 10. März bis 16. März 2008

Ort: Schießsportschule,
Landesleistungszentrum, Bundes- und
Olympiastützpunkt für den Schießsport
in Dortmund, Eberstraße 30

Wettbewerbe und Klassen

Luftgewehr Herren, Junioren männlich	60 Schuss
Damen, Junioren weiblich	40 Schuss
KK-Sportgewehr Damen und Junioren weibl.	20, 20, 20 Schuss
KK-Liegendkampf (English Match) Damen, Herren, Junioren weiblich, Junioren männl.	60 Schuss
KK-Freie Waffe Herren, Junioren männl.	40, 40, 40 Schuss
Luftpistole Herren, Junioren männl.	60 Schuss
Damen, Junioren weibl.	40 Schuss
Freie Pistole Herren, Junioren männl.	60 Schuss
Olymp. Schnellfeuerpistole Herren, Junioren männl.	60 Schuss
Sportpistole Kleinkaliber Damen, Junioren weibl.	60 Schuss

Westfälischer Schützenbund e.V.

Eintritt frei!

Zeitplan

MONTAG, 10. März 2008

Anreise

10.00 – 20.00 Uhr	Training
18.00 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung im Schulungsraum des LLZ

DIENSTAG, 11. März 2008

Große Halle

10.15 – 12.15 Uhr	Freie Pistole Junioren/Herren
12.30 – 14.30 Uhr	Freie Pistole Herren
14.45 – 16.45 Uhr	Freie Pistole Herren
17.30 Uhr	FINALE Freie Pistole Herren (mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren)

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2008

Große Halle

07.00 – 10.20 Uhr	Freie Waffe Junioren männlich
10.35 – 13.55 Uhr	Freie Waffe Junioren männlich
14.10 – 16.25 Uhr	KK Sportgewehr Junioren weiblich
16.40 – 18.55 Uhr	KK Sportgewehr Junioren weiblich

10-Meter-Halle

10.00 – 11.45 Uhr	Luftpistole Junioren männlich
12.00 – 13.45 Uhr	Luftpistole Herren
14.00 – 15.45 Uhr	Luftpistole Herren
16.00 – 17.45 Uhr	Luftpistole Herren
19.15 Uhr	FINALE Luftpistole Herren (mit Siegerehrung LP-Junioren männl.)

DONNERSTAG, 13. März 2008

Große Halle

07.30 – 09.45 Uhr	KK Sportgewehr Damen
10.00 – 12.15 Uhr	KK Sportgewehr Damen
14.00 Uhr	FINALE KK Sportgewehr Damen
12.30 – 13.45 Uhr	KK Liegendkampf Junioren weiblich
14.30 – 15.45 Uhr	KK Liegendkampf Junioren weiblich
16.00 – 17.15 Uhr	KK Liegendkampf Junioren männlich
17.30 – 18.45 Uhr	KK Liegendkampf Junioren Männlich
19.30 Uhr	(Siegerehrung KK Liegendkampf Junioren weiblich /männlich)

FREITAG, 14. März 2008

Große Halle

07.00 – 10.20 Uhr	Freie Waffe Herren
10.35 – 13.55 Uhr	Freie Waffe Herren
14.10 – 17.30 Uhr	Freie Waffe Herren
18.00 Uhr	Finale Freie Waffe Herren

10-Meter-Halle

07.00 – 08.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich
09.00 – 10.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich
11.00 – 12.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich
13.00 – 14.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich/weiblich
15.00 – 16.15 Uhr	Luftgewehr Junioren weiblich
16.30 – 17.45 Uhr	Luftgewehr Junioren weiblich
18.30 – 19.45 Uhr	Luftgewehr Junioren weiblich
20.15 Uhr	Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl.
19.30 Uhr	WESTFÄLISCHER ABEND

SAMSTAG 15. März 2008

Große Halle

08.00 – 09.15 Uhr	KK Liegendkampf Damen
-------------------	-----------------------

09.30 – 10.45 Uhr KK Liegendkampf Damen
 11.00 – 12.15 Uhr KK Liegendkampf Herren
 12.30 – 13.45 Uhr KK Liegendkampf Herren
 14.00 – 15.15 Uhr KK Liegendkampf Herren
 15.30 – 16.45 Uhr KK Liegendkampf Herren
 18.00 Uhr FINALE KK-Liegendkampf Herren
 (mit Siegerehrung
 KK-Liegendkampf Damen)

10-Meter-Halle

12.15 – 13.30 Uhr Luftpistole Junioren weiblich
 13.45 – 15.00 Uhr Luftpistole Damen
 17.00 Uhr FINALE Luftpistole Damen
 (mit Siegerehrung LP Jun. weibl.)

Pistolenstand

ab 08.00 Uhr OSP Herren und Junioren männl.
 Siegerehrung 30 Min. nach
 Beendigung des Wettbewerbes

SONNTAG, 16. März 2008

Große Halle

09.30 – 11.15 Uhr Luftpistole Herren
 11.30 – 12.45 Uhr Luftpistole Damen
 13.15 Uhr FINALE Luftpistole Herren
 14.15 Uhr FINALE Luftpistole Damen

Pistolenstand

08.00 – 09.00 Uhr Sportpistole Präzision Jun. weibl.
 09.15 – 10.15 Uhr Sportpistole Präzision Damen
 10.30 – 11.30 Uhr Sportpistole Präzision Damen
 ab 12.00 Uhr Sportpistole Duell
 ca. 14.00 Uhr Siegerehrung unmittelbar nach
 Abschluss der Wettbewerbe
 (Große Halle)

Änderungen vorbehalten!

Am ISAS 2008 teilnehmende Nationen und Verbände

AZE	Azerbaidjan	SUI	Schweiz
AUTV	Voralberg	SVK	Slovakia
BEL	Belgien	SWE	Schweden
BIH	Bosnia and Herzegowina	RSA	Süd-Afrika
BLR	Weißrussland	TUR	Türkei
CRO	Croatia	USA	USA
CZE	Tschechien	BD	Baden
DEN	Dänemark	BR	Brandenburg
ESP	Spanien	HH	Hamburg
FRA	Frankreich	HS	Hessen
GBR 1	Great Britain 1	LZ-BW	LLZ-Baden-Württemberg
GBR-2	Great Britain 2	ND	Norddeutscher Schützenbund
GBR-Police	GB-Police Squad	NS	Niedersachsen
ITA	Italien	NW	Nordwestd. Schützenbund
KAZ	Kasachstan	OP	Oberpfälzer Schützenbund
LIE	Liechtenstein	RH	Rheinischer Schützenbund
LUX	Luxembourg	RP	LLZ Rheinland Pfalz
MDA	Moldawien	SB	LV Südbaden
MON	Monaco	SC	Landesverband Sachsen
NED	Niederlande	WT	Württemberg
NED-A	Royal Dutch Army	WF	Westfälischer Schützenbund
NOR	Norwegen		
NOR M	Norwegen Meraker		
NORL	NTG Lillehammer		
POL	Polen		
POLM	Polen Armee		
POLW	ZWS Warszawa		
ROM	Romania		
RUS	Russland		
SLO	Slovenien		
SSRA	Schottland		

Teilnehmende Aussteller - ISAS 2008

Allermann
 Schießsport Gentek/Hitex
 Sauer
 Optik Meyer
 Stelljes
 Walther
 Mouche
 Klaus Weißkopf

Für Alle, die große Ziele haben...

H&N-Finale-Match-Kugeln, die Kugeln der internationalen Spitzenschützen!

4 verschiedenen Kopfmaße, 2 Gewichtsklassen, handsortiert, kleine Serien.

So kommen Sie großen Zielen näher!



HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

Natermann Platz 1 - D-34346 Hann. Münden

Tel. (0 55 41) 70 44 28 - Fax (0 55 41) 70 42 26

E-mail: HN.SPORT@natermann.de - Internet: www.hn-sport.de



Bundesliga LG



SG Coburg gewinnt DSB-Meisterspiegel

Die SG Coburg (großes Foto) hat als Aufsteiger ihren großartigen Siegeszug mit dem Luftgewehr auch im Bundesligafinale von Paderborn fortgesetzt und nach einem hochklassigen Kampf gegen die HSG München mit 4:1 den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes gewonnen.

Während an der Spitzenposition Sonja Pfeilschifter (München) und Katerina Emmons (Coburg) um jeden Ring kämpften und die

Partie bis in die Schlussphase völlig offen hielten, zeigten sich an den hinteren Positionen die ersten Trends bereits schnell an und diese Trends sprachen bald eindeutig für die SG Coburg. Claudia Huber (Coburg) knüpfte an Position vier nahtlos an ihre Klasseleistungen vom Vortag an, ließ Michael Winter (München), der sich heftig wehrte, über die gesamte Dauer des Matches keine Chance und gewann am Ende überzeugend mit 397:392. Dies war der erste Einzelpunkt für die Oberfranken.

Der schnellste Schütze im Feld war Jürgen Wallozsky (Coburg) an Position zwei, der nach gut 25 Minuten seinen Wettkampf mit 391 Ringen beendet hatte. Seine Gegnerin, Silvia Rachl (München), hatte noch eine volle Serie zu absolvieren und schnell war klar, dass die Münchne-

Bundesligafinale Luftgewehr

Viertelfinale

09.02.2008	09:00	HSG München	: BSV Buer-Bülse	4 : 1
09.02.2008	10:45	SG Coburg	: ABC Münster	4 : 1
09.02.2008	12:30	Der Bund München	: Tus Hilgert	3 : 2
09.02.2008	14:15	SV Petersaurach	: St. Hubertus Elsen	1 : 4

Halbfinale

09.02.2008	16:00	HSG München	: Der Bund München	3 : 0
09.02.2008	18:00	SG Coburg	: St. Hubertus Elsen	4 : 1

Finale um Platz 3

10.02.2008	10:00	Der Bund München	: St. Hubertus Elsen	1 : 3
------------	-------	------------------	----------------------	-------

Finale

10.02.2008	14:00	HSG München	: SG Coburg	1 : 4
------------	-------	-------------	-------------	-------



rin um zwei Ringe das Nachsehen hatte. Schon früh zeichnete sich ab, dass an Position fünf Rebecca Frank (München) keine Chance gegen Sabrina Bär (Coburg) haben sollte. Am Ende musste Rebecca Frank mit insgesamt 387 Ringen Sabrina Bär den Vortritt lassen. Die junge Coburgerin erzielte 396 Ringe und nahm den dritten und entscheidenden Einzelpunkt mit nach Oberfranken. Bis zum letzten Schuss kämpften die beiden Weltklasseschützinnen Sonja

Pfeilschifter und Katerina Emmons um den Sieg. Beide hatten alles gegeben und einen hervorragenden Wettkampf geboten. Mit dem 399:397 hatte die gebürtige Tschechin, die mit dem amerikanischen Olympiasieger Matthew Emmons verheiratet ist, am Schluss das bessere Ende für sich und siegte knapp. Mit einer Neun eröffnete Michaela Wagner dieses Finale, und sie war die einzige im Team der SG Coburg, die sich ihrem Gegner aus der bayerischen Landeshauptstadt,



Rund 1.100 Zuschauer verfolgten die Final-Wettkämpfe.



Thomas Farnik, beugen musste. Mit 395:390 gewann der Österreicher in Diensten der HSG den Wettkampf und erzielte damit den Ehrenpunkt für die Münchner Schützen, die tapfer gekämpft hatten. Michaela Wagner wird diese Niederlage sicherlich schnell verschmerzen.

Viertelfinale - Erst geht Bülse

Nach einer klaren 1:4-Niederlage gegen den späteren Vizemeister HSG München durfte der BSV Buer-Bülse mit dem Luftgewehr beim Bundesligafinale in Paderborn schon Samstag früh die Koffer packen. Nadine Kuhlmann (BSV Buer-

Bülse/Foto unten, rechts) war wieder einmal die schnellste Schützin im gesamten Feld. Nach 24 Minuten war die Gelsenkirchenerin schon mit ihren 40 Schuss fertig. Ihre 389 Ringe reichten jedoch nicht, denn auf der Position zwei war ihre Gegnerin Silvia Racht (HSG München/Foto unten, links) stärker. Nach zwei 98-er-Serien schoss die junge Bayerin zwei Mal optimale 100 Ringe und sicherte ihrer Mannschaft mit insgesamt 396 Zählern den Punkt. Auch die beste Schützin der gesamten Bundesliga, Sonja Pfeilschifter, ließ ihrem Gegner aus Westfalen, Torsten Krebs, keine Chance und siegte am Ende klar

mit 396:386. An der Spitzenposition war während des gesamten Verlaufs klar, dass die Siegerin Sonja Pfeilschifter heißen würde. An Position vier war die Begegnung nur zu Beginn spannend, als Are Hansen, der Norweger in Bülser Diensten die Partie gegen Michael Winter noch ausgeglichen halten konnte. Im weiteren Verlauf zog der Schütze aus der bayerischen Landeshauptstadt jedoch Ring für Ring davon und nach knapp 40 Minuten war klar, dass Are Hansen seinen Gegner nicht mehr einholen konnte. Damit war auch der dritte und entscheidende Einzelpunkt an die HSG München gegangen und

die gesamte Partie entschieden. 393:388 hieß es zum Schluss für Michael Winter. Thomas Farnik erhöhte das Ergebnis noch durch einen 395:390-Erfolg gegen Alexandra Christ und lediglich Maik Eckhardt konnte durch seinen knappen 389:388-Erfolg gegen Rebecca Frank für die Westfalen den Ehrenpunkt erzielen.

Münster folgt

Mit dem Luftgewehr war die Begegnung zwischen dem hervorragenden Aufsteiger und Südgruppenzweiten SG Coburg und ABC Münster frühzeitig entschieden. Bis auf Zoltan Balaz (Foto unten) auf Position eins hatte





**Eine schnelle Schützin:
Martina Rave (ABC Münster)**

kein Westfale eine wirkliche Chance gegen die Schützen aus dem Süden.

Zwar war Martina Rave (ABC Münster, großes Foto oben) die schnellste Schützin und ihre Gegnerin Katerina Emmons (SG Coburg) am Ende nur noch alleine auf der Schießbahn, doch war die gebürtige Tschechin – unter ihrem Mädchennamen Kurkova allen Schießsportfans bestens bekannt – die beste Akteurin in diesem Feld.

Nach 99 Ringen in der Auftaktserie schoss sie nur noch Zehner und hatte nach den 40 Schuss mit 399:389 Ringen klar das bessere Ende für sich. Michaela Wagner besiegte Ursula Tillner klar mit 397:387 und auch Claudia Huber war beim 396:387 gegen Guido Göcking die souveräne Siegerin. Jürgen Wallowsky holte beim knappen 393:392 gegen Pirkko Endler den vierten Einzelpunkt für Coburg, während Zoltan Balaz auf Position eins sich gegen Achim Weber mit 396:390 durchsetzte und damit den Ehrenpunkt für Münster gewann.

Aufsteiger Hilgert beachtlich

Die Entscheidung fiel in der Partie zwischen Sylvia Aumann (Der Bund München) und Sabrina Sena (TuS Hilgert). Auch hier stand es auf des Messers Schneide, denn Der Bund hatte durch seine beiden »Schnellschützen« Norbert Ettner und Maximilian Selb mit 392:389 und 393:390 schon zwei Punkte gegen Thomas Hoche und Uwe Schmidt gewonnen, während die Rheinländer sich auf ihre starken Schützen Manuela Felix und Erich Schmul verlassen konnten, die beide auf Erfolgskurs gegen Benjamin Aicher und Mario Knögler lagen und schließlich auch mit 392:390 sowie 392:389 gewannen. Maximilian Selb stellte übrigens einen Bundesligafinalrekord auf, denn der junge Bayer beschloss seinen Wettkampf nach nur 19 Minuten, da hatte sein Gegner Uwe Schmidt noch nicht einmal die Hälfte seiner Schüsse absolviert. Einen einzigen Ring Vorsprung hatte Sylvia Aumann vor dem vorletzten Schuss, den sie und Sabrina Sena nahezu zeitgleich angingen. Beide erzielten

eine Zehn, so dass Sylvia Aumann ihren knappen Vorsprung verteidigen konnte. Im letzten Schuss legte die Rheinländerin eine Zehn vor, Sylvia Aumann zielte lange, setzte noch einmal ab, was die Spannung unter den Zuschauern erhöhte und ließ dann ebenfalls eine Zehn folgen. Der Jubel unter den mitgereisten Anhängern aus München war groß. Der Bund hatte das Semifinale erreicht, wo das Team im Lokalderby auf die HSG München traf.

Elsen erlöst den Norden

Gastgeber Hubertus Elsen rettete durch seinen 4:1-Sieg gegen den SV Petersaurach die Ehre der Nordgruppe, deren Mann-

schaften bisher in den drei vorangegangenen Viertelfinals gegen den Süden kollektiv den Kürzeren gezogen haben.

Elsen konnte sich auf die temperamentvolle Unterstützung der nun rund 1.100 Zuschauer verlassen, die vor allem Dick Boschman (Elsen/Foto unten, rechts) auf der Spitzenposition gegen Christian Planer (Petersaurach/Foto unten, links) helfen musste, denn der erfahrene Niederländer in den Reihen der Westfalen hatte schwer zu kämpfen. In einem ganz engen Match war Christian Planer durch eine optimale 100-er-Serie zum Schluss der Erfolgreichere und siegte ganz knapp mit 396:395 in einer Auseinandersetzung auf hohem Niveau. Alle anderen Par-



tien konnte die junge Mannschaft des Ausrichters jedoch für sich entscheiden. Dabei errang Damian Kontny auf der Position vier mit 393:386 einen sicheren Sieg gegen Sebastian Hahn. Die anderen Duelle waren weitaus härter umkämpft. Daniel Butterweck schlug Julia Ziegler mit 392:390 und hatte dabei das Glück, dass seiner Kontrahentin ausgerechnet in der letzten Serie die Luft ausging. Sie produzierte gleich vier Neuner und dies ließ sie nach einer Führung von zwei Ringen noch zurückfallen. Eva Schmitz siegte an Position fünf ebenfalls mit 392:390 gegen Kathrin Arnold und Nadine Schüller sicherte sich den ersten Punkt in dieser Begegnung, als sie mit ihrem letzten Schuss noch mit 394:393 an Maren Prediger vorbeizog.

Halbfinale – HSG gewinnt Lokalderby

Die beiden Teams aus der bayerischen Landeshauptstadt schenken sich wie immer nichts. Zur Hälfte der Partie war für niemanden ersichtlich, wohin

das Blatt sich wenden könnte. Mal zeigte die Hochrechnung Der Bund, mal die HSG jeweils knapp in Front. Die Schützen vom Bund waren generell schneller als ihre Kontrahenten. Dies sollte Druck aufbauen, denn mit einem guten Ergebnis früh abgeschlossen, kann der Schütze zusehen, wie sein Gegner sich bemühen muss, das vorgelegte Resultat zu schlagen. Diesmal ging die Rechnung jedoch nicht auf. Die schnellen Maximilian Selb an Position fünf, Benjamin Aicher an Position drei und Norbert Ettner an zweiter Position hatten frühzeitig ihren Wettkampf beendet. 391, 394 und 392 Ringe waren für die drei Schützen von Der Bund München eigentlich nicht schlecht, doch Rebecca Frank war an fünfter Position die Erste, die die Nerven behielt und sich mit 396 Ringen den Sieg gegen Maximilian Selb sicherte. Auch Silvia Rachl an Position zwei der HSG ließ sich Zeit, konzentrierte sich ganz auf ihren Wettkampf und besiegte Norbert Ettner schließlich mit 394:392. Thomas Farnik kam am Ende ebenfalls auf 394 Ringe



und egalisierte das Ergebnis von Benjamin Aicher. Zu einem Stechen kam es aber nicht mehr, denn zwischenzeitlich hatte Michael Winter beim 392:390 gegen Sylvia Aumann den dritten Einzelpunkt für die HSG gewonnen und die Regel besagt, dass ein Stechen nicht mehr stattfindet, wenn die Gesamtpartie schon entschieden ist. Aus dem gleichen Grund musste auch Sonja Pfeilschifter nicht mehr in die »Verlängerung«, denn auch sie hatte nach den 40 Schuss wie ihr Gegner Mario Knögler 395 Zähler auf dem Konto. Damit gewann die HSG mit 3:0 gegen Der Bund.

Elsen nur im kleinen Finale

Ein spannendes und hochklassiges Duell sahen die Zuschauer im Wettkampf des Titelträgers aus dem Jahr 2006 und des Aufsteigers Coburg. Der Gastgeber stand allerdings, über die gesamte Partie gesehen, auf verlorenem Posten. Zwar erzielten die Westfalen gute Leistungen, doch die Coburger Schützen hatten darauf immer noch die bessere Antwort. Den einzigen Punkt gewann Nadine Schüller beim 396:392 gegen Michaela Wagner. Ansonsten dominierten die Oberfranken. Herausragende Leistungen erbrachten die Welt-

Walther Match-Pressluftgewehr

LG 30 PLUS

- Walther Match-Standard Diopter
- neues Pressluftsystem mit 300/200 bar Technik
- Alu-Ladehebel
- rechts/links Alu-Schaft

NEU



* ab **998,-** €

unverb. empf.
VK-Preis inkl.
MwSt.



EIN UNTERNEHMEN
DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION
www.carl-walther.com

* auch als LG 30 Universal (Basic Diopter) oder LG 30 Junior (leichter, kürzer) lieferbar

klassenschützin Katerina Emmons (Foto Seite 9, links) beim 398:395 an Position eins gegen Dick Boschman (Foto Seite 9, rechts) sowie an Position vier Claudia Huber beim 398:393 gegen Damian Kontny. Huber absolvierte die ersten drei Serien mit jeweils 100 Ringen, bevor in Serie vier zwei Neuner folgten – eine absolute Klasseleistung einer am Ende überglücklichen Schützin. Die beiden restlichen Coburger Punkte sicherten Sabrina Bär mit einem 394:387 an Position fünf über Eva Schmitz und Jürgen

Wallowsky an Position zwei durch ein 396:395 gegen Daniel Butterweck.

Elsen gewinnt Bronze

Spannend gestaltete sich die Auseinandersetzung zwischen Der Bund München und Gastgeber Hubertus Elsen. Von ihrem lautstarken Anhang unterstützt, zeigten die Westfalen eine starke Leistung. Dabei ließen sie sich nicht von den schnellen Schützen aus dem Süden unter Druck setzen. Obwohl Norbert Ettner



und auch Sylvia Aumann schon ihren Wettkampf abgeschlossen hatten, zogen ihre Gegner, Daniel Butterweck und Damian Kontny, ihren Rhythmus konzentriert durch und siegten. Daniel Butterweck (Foto links, rechts) bezwang Norbert Ettner (Foto, links) klar mit 395:388 und Damian Kontny behielt gegen Sylvia Aumann mit 395:391 die Oberhand. Da auch Dick Boschman an Position eins Mario Knögler im Laufe des Wettkampfs immer weiter hinter sich ließ, war der dritte Punkt und die Bronzemedaille für Elsen sicher. Wieder

war Maximilian Selb der Schnellste. Seine Vorgabe von 393 Ringen war für Eva Schmitz, die sich zu diesem Zeitpunkt noch in der zweiten Serie befand zuviel. Sie kam am Ende auf 388 Ringe. In der fünften Partie zwischen Benjamin Aicher (München) und Nadine Schüller gab es nach 40 Schuss einen 389:389-Gleichstand. Ein Stechen wurde aber nicht mehr notwendig, da die Gesamtpartie mit 3:1 für Elsen bereits entschieden war.

DSB-ÖA / jj

Fotos: DSB, Marcel Hädrich



Von ihrem lautstarken Anhang unterstützt, zeigten die Elsen eine starke Leistung und gewannen Bronze.





Bundesliga LP

SGL Waldenburg zum dritten Mal Deutscher Meister



Nach einer dramatischen Begegnung ist die Schützengilde Waldenburg (Foto) nach 2005 und 2006 zum dritten Mal deutscher Mannschaftsmeister mit der Luftpistole geworden. Mit 3:2 besiegten die Baden-Württemberger den SB Broistedt und sorgten bei ihrem zahlreichen Anhang in der Paderborner Sporthalle am Maspornplatz für großen Jubel. Maßgeblichen Anteil am Meistertitel hatte Wolfgang Renner an Position vier, der den entscheidenden dritten Mannschaftspunkt holte. Beide Schützen schossen nahezu zeitgleich, sodass die Besucher immer auf der Höhe des Geschehens waren und den spannenden Wettkampf hautnah verfolgen konnten. Es war schnell klar, dass sich diese Auseinandersetzung aufgrund der erhöhten Nervenanspannung lange hinziehen würde.

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!



Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschieszen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.



mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

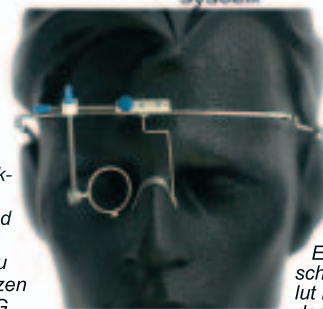
free sight

Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftpistole und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

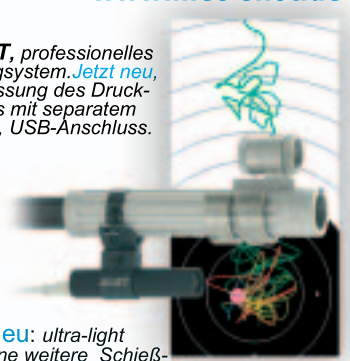
ISSS Internationale Schieß-Sport-Schule

Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

MECglas system



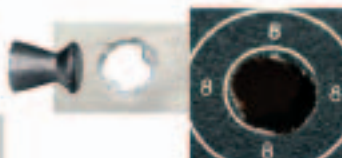
SCATT, professionelles Zielwegsystem. **Jetzt neu**, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.



Neu: ultra-light Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!

Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Andreas Keune beendete seinen Wettkampf mit einer 89er-Serie und insgesamt 367 Ringen, während Wolfgang Renner nur noch wenige Minuten verblieben, um die letzten drei Schüsse zu absolvieren. Der Waldenburger bewies unter ohrenbetäubenden Lärm der Anhänger auf den Zuschauerrängen jedoch Nerven, erzielte nacheinander eine Neun, eine Zehn und noch einmal eine Neun und konnte sich dann dem Ansturm seiner Mannschaftskollegen kaum erwehren, denn mit insgesamt 370 Ringen hatte er Sekunden vor Wettkampfung die Entscheidung zugunsten seines Teams herbeigeführt.

In der Zwischenzeit waren die vier anderen Duelle längst entschieden. An Position eins kam Hans-Jörg Meyer (Broistedt), der beste Bundesligaschütze dieser Saison, nur schwer in den Wettkampf hinein. Nach der ersten Serie lag er schon sechs Ringe hinter der Nummer eins aus Waldenburg, Wladimir Gontscharow, zurück. Der Vorsprung des Russen wuchs von Durchgang zu Durchgang und schließlich hieß es 387:377, ein klarer Sieg also. Auch Michael Peirick, der seinen Wettkampf mit einer 6 eröffnete, konnte an Position durch einen letztlich klaren 378:366-Erfolg gegen Florian Ullrich für einen Waldenburger Punkt sorgen. Der SB Broistedt hingegen hatte die Positionen zwei und drei fest in seiner Hand. Hier waren Martin Flury mit 377:370 gegen Leo Braun sowie Thomas Hoppe mit 376:373 gegen Patrik Lengener erfolgreich. Sie alle mussten nach ihrem Wettkampf auf die Entscheidung an Position vier warten, die dann kurz vor Ablauf der Wettkampfzeit von 50 Minuten mit dem letzten Wettkampfschuss von Wolfgang Renner fiel.

Viertelfinale - Kehlheim-Gmünd kommt durch

Das 3:2 zwischen dem SV Kehlheim-Gmünd und den Sportschützen aus Fahrndorf klingt zwar knapp, doch zeigten die Hochrechnungen während des gesamten Verlaufs der Partie einen Sieg für die Süddeutschen an.

An der Spitzenposition hatte der italienische Olympiasieger von 1996 in Reihen der Bayern, Ro-

berto Di Donna, gegen Anders Bonander die gesamte Begegnung dominiert, doch in der letzten Serie steigerte sich der Schwede, konnte den Rückstand von vier Ringen kompensieren und mit 384:383 schließlich sogar für sein Team punkten. Den zweiten Mannschaftszähler für Fahrndorf sicherte Marius Sommer durch einen 371:370-Erfolg gegen Thomas Kirchmeier. Die restlichen drei Begegnungen gingen jedoch relativ klar an den Tabellenersten der Vorrundengruppe Süd. Munkhbayar Dorjsuren, Sebastian Rosner und Thomas Karsch ließen ihren Gegnern Stefan Vollertsen, Erich Moll und Daniel Knuth keine Chance und legten den Grundstein zum verdienten Einzug in das Halbfinale.

Titelverteidiger muss bangen

Knapp mit 3:2 gegen die Braunschweiger SG hat sich der Titelverteidiger ESV Weil am Rhein in das Semifinale gekämpft und musste dabei bange Minuten überstehen, denn die Niedersachsen waren einer Überraschung nahe.

Die Spitzenposition stand im Duell der besten Luftpistolenschützen im Brennpunkt, denn hier war nach der Hälfte der Begegnung zwischen Abdullah Ustaoglu (ESV Weil am Rhein/Foto



links) und Giuseppe Giordano (Braunschweiger SG/Foto rechts) völliger Gleichstand.

Am Ende zog Giuseppe Giordano knapp den Kürzeren und verlor die Partie am Ende knapp mit 379:380. Damit stand das 3:2 für den ESV Weil am Rhein. Markus Abt war souverän mit 382:360 gegen Marco Hanse erfolgreich und der Matchwinner im Finale des letzten Jahres, Thomas Albiez, siegte gegen Frank Seeger mit 378:372, während Valerij

Bundesligafinale Luftpistole

Viertelfinale

09.02.2008	09:00	SV Kehlheim-Gmünd	: Sp.Sch. Fahrndorf	3 : 2
09.02.2008	10:45	ESV Weil am Rhein	: Braunschweiger SG	3 : 2
09.02.2008	12:30	SGi Waldenburg	: PSV Olympia Berlin	3 : 2
09.02.2008	14:15	SSG Dynamit Fürth	: SB Broistedt	1 : 4

Halbfinale

09.02.2008	16:00	SV Kehlheim-Gmünd	: SGi Waldenburg	1 : 3
09.02.2008	18:00	ESV Weil am Rhein	: SB Broistedt	2 : 3

Finale um Platz 3

10.02.2008	10:00	SV Kehlheim-Gmünd	: ESV Weil am Rhein	3 : 2
------------	-------	-------------------	---------------------	-------

Finale

10.02.2008	12:00	SGi Waldenburg	: SB Broistedt	3 : 2
------------	-------	----------------	----------------	-------

Samojlenko mit 377:372 und Maren Johann gegen Swen Jülle mit 372:367 für Braunschweig die Oberhand behielten.

SGi Waldenburg muss durchs Stechen

Einen ersten Höhepunkt gab es, als in der Begegnung SGI Waldenburg gegen den Rekordmeister mit der Luftpistole, PSV Olympia Berlin, ein Stechen über das Weiterkommen in die Vorrundensrunde entscheiden musste. Waldenburgs Patrik Lengener gewann gegen Holger Buchmann aus Berlin und sicherte seinem Team den entscheidenden Punkt zum 3:2-Erfolg.

Schon der erste Stechschuss nach dem 371:371 Unentschie-

Broistedt schlägt Fürth

Meyer gegen Meyerhof sahen die Besucher an Position eins der Luftpistole und sie sahen einen leidenschaftlich geführten Zweikampf, in dem zu Beginn und in der letzten Serie der beste deutsche Bundesligaschütze in dieser Disziplin, Hans-Jörg Meyer (Broistedt/Foto rechts), mit 381:376 gegen die dänische Spitzenschützin Susanne Meyerhof (Fürth/Foto links) die Akzente setzte und verdient gewann. Auch die Europameisterin von 2007, Claudia Verdicchio (Fürth), hatte gegen Martin Flury (Broistedt) diesmal beim 369:374 das Nachsehen. Die beiden letzten Serien von 91 und 92 Ringen raubten der deutschen National-



den brachte die Entscheidung zugunsten Lengeners. Damit waren nach den Siegen von Wladimir Gontscharow an Position eins mit 391:381 über Wojciech Napiak und dem 364:361-Erfolg von Michael Peirick gegen Stefanie Thurmann an Position fünf die Würfel für die Baden-Württemberger gefallen.

mannschaftsschützin alle Hoffnungen auf den Sieg. Auch an den Positionen drei und vier kamen die Sieger aus Broistedt. Thomas Hoppe siegte gegen Christian Kelch mit 376:373 und Andreas Keune dominierte Volker Roth ganz klar mit 383:368. Lediglich an Position fünf konnte Gordon Krause mit 373:368 gegen Meik Kutzeck die Höchststrafe für die Franken verhindern und den Ehrenpunkt zum 1:4 holen.



SGI Waldenburg zieht ins Finale

Nach seinen glänzenden 391 Ringen im Viertelfinale gegen den PSV Olympia Berlin war es wiederum Wladimir Gontscharow (Foto rechts), der für die SGI Waldenburg zum Punktgarant wurde und beim 388:381 gegen Roberto Di Donna (Foto links) ein Weltklasseergebnis erzielte. Der SV Kelheim-Gmünd wehrte sich lange Zeit gegen den Meister der Jahre 2005 und 2006, stand aber am Ende auf verlorenem Posten. Neben dem russischen Star waren es diesmal vor allem die hinteren Positionen, die für die Schützen aus Baden-Württemberg die Punkte brachten. Wolfgang Renner beim 381:377 gegen Monika Martin auf Position vier und Michael Peirick mit exakt dem gleichen Ergebnis gegen Thomas Kirchmeier an fünfter Position waren die Matchwinner der Waldenburger. Sebastian Rosner gelang beim 382:369 gegen Leo Braun der Ehrenpunkt für Kelheim-Gmünd, Munkhbayar Dorjsuren (Kelheim-Gmünd) und Patrik Lengerer (Waldenburg) trennten sich 378:378, doch musste hier nicht mehr gestochen werden, da die Mannschaftsentscheidung mit 3:1 für Waldenburg schon gefallen war.

Broistedt bezwingt Titelverteidiger

Einen Wettkampf auf höchstem Niveau lieferten sich zwei der besten deutschen Pistolenschützen auf Position eins. Hans-Jörg Meyer (Broistedt) und Abdullah Ustaoglu (Weil) – beide stehen auch in der Mannschaft des Deutschen Schützenbundes für die kommenden Europameisterschaften in Winterthur (Schweiz)

– kämpften um jeden Ring. Vor der letzten Serie lag der Niedersachse mit zwei Ringen in Führung, doch Abdullah Ustaoglu kam wieder heran und benötigte eine Zehn im letzten Schuss, um ein Stechen zu erreichen. Als der letzte Schuss fiel und eine gelbe Markierung auf der Anzeigetafel stand, wussten die Weiler Fans, dass es nur eine Neun war. Riesenpech also für den Diplom-Ingenieur, der seit Jahren für Weil die Punkte sammelt. Das 386:385 für Hans-Jörg Meyer war nicht die einzige enge Entscheidung, denn nachdem Markus Abt mit 382:379 gegen Martin Flury und Jan Brunner mit 374:372 gegen Thomas Hoppe zwei Punkte für den Titelverteidiger geholt hatten, auf der anderen Seite Hans-Jörg Meyer und Andreas Keune mit 381:375 gegen Thomas Albiez für Broistedt punkteten, lag es an Florian Ullrich den Sieg für den SB Broistedt nach Hause zu bringen. Florian Ullrich stand ganz allein auf dem Stand. Sein Kontrahent Swen Jülle hatte den Wettkampf mit 372 Ringen bereits abgeschlossen. Zwei Schüsse musste der Broistedter noch abgeben, 354 Ringe standen für ihn zu Buche. Die Fans aus Broistedt feuerten ihren Schützen an, der nun Nerven beweisen musste. Der 39. Schuss ergab eine Zehn und auch der letzte Schuss war optimal und so besiegte Florian Ullrich mit 374:372 Swen Jülle und brachte die Niedersachsen zum ersten Mal in ein Finale der Bundesliga, wo das Team auf die SGI Waldenburg treffen wird. Pikant dabei, dass Broistedt vor einem Jahr im Viertelfinale an Waldenburg scheiterte und damit sicherlich noch eine offene Rechnung hat.



Für Schützen
die hoch
hinaus
wollen

Gehmann
Schießsport
Ausrüstung



Gehmann
Sport & Co. KG

Karlsruhe 40
D-75133 Karlsruhe
Tel.: 0949 (0)721 34545

Fax: 0949 (0)721 39999
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

Kelheim-Gmünd Dritter

Sebastian Rosner (Kelheim-Gmünd) war der Matchwinner für den SV Kelheim-Gmünd. Der 24-jährige Bayer war an Position zwei zunächst gegen den starken Markus Abt ins Hintertreffen geraten und lag nach der Hälfte des Wettkampfs schon drei Ringe zurück. Doch so wie sein Kontrahent in der dritten Serie einbrach und nur auf 91 Ringe kam, steigerte sich Sebastian Rosner auf 98 Ringe und ließ auch in der letzten Runde mit 97 Zählern dem Schweizer in den Reihen von Weil keine Chance mehr. 384:376 stand es am Ende. Zuvor hatten auf den Positionen vier und fünf bereits Monika Martin und Thomas Kirchmeier für den SV Kelheim-Gmünd gepunktet. Monika Martin setzte sich gegen Thomas Albiez mit 379:377 durch. Der Südbadener hatte in seinem letzten Schuss noch die Chance, mit einer Zehn ein Stechen zu erreichen, doch seine Acht ließ alle Hoffnungen darauf platzen. Thomas Kirchmeier hatte gegen Swen Jülle kaum Probleme, baute seinen Vorsprung regelmäßig aus und siegte am

Ende recht klar. An der Spitzenposition hatte Roberto Di Donna für Kelheim-Gmünd einen souveränen Wettkampf geliefert, führte vor dem letzten Schuss gegen Abdullah Ustaoglu mit zwei Ringen und konnte eigentlich ganz ruhig seine 40 Schuss abschließen. Doch eine Fünf im letzten Schuss brachte den deutschen Nationalmannschaftsschützen beim 386:383 auf die Siegerstraße. An Position drei konnte Jan Brunner gegen Munkhbayar Dorjsuren beim 378:376-Sieg den zweiten Mannschaftspunkt für den bisherigen Titelträger einfahren.

DSB-ÖA / jj
Foto: DSB

24.
ISAS
2008
10. –
16.
März

Intershoot in Den Haag



Mit dabei waren (Bild v.l.) Pierre Michel (LP), Enrico Abram (LP), Fabian Niesmann (LG), Nynke Pereboom (LG), Vanessa Düsing (LP Juniorin), Michael Schleuter (LP), André Ermes (LP) und Trainer Hans Bohne.

Der WSB ging beim Internationalen Wettkampf Intershoot in Den Haag mit 2 Gewehr- und 5 Pistolenschützen an den Start.

Bei diesem IWK werden drei Wettkämpfe mit Finale an drei Tagen geschossen. Am Ende sah die Bilanz für Westfalen, bei einem sehr hochklassigen Starterfeld, sehr erfreulich aus.

Vanessa Düsing holte am ersten Tag Gold, nachdem sie mit 374 Ringen als Zweite in das Finale gegangen war. Die Mannschaft der LP-Schützen holte Bronze und auch Fabian Niesmann schoss sich mit 590 Ringen in das Finale und wurde Achter.

An Tag zwei holte Vanessa Düsing nach 364 Ringen im Vorkampf Bronze und Michael Schleuter schoss sich mit 567 Ringen als Achter in das Finale und ging als Siebter heraus.

Am dritten Tag ging Vanessa Düsing sogar mit 9 Ringen Vorsprung ins Finale, wobei sie ih-



ren persönlichen Rekord von 379 Ringen erzielte.

Fabian Niesmann erreichte mit 593 Ringen als Dritter das Finale, musste aber leider seinen Platz mit dem bis dahin viertplatzierten Weltmeister aus Indien, Abhinav Bindra, tauschen.

Pierre Michel schoss sich mit 567 Ringen als Siebter ins Finale und konnte sich dort auf Platz sechs verbessern.

Die LP-Mannschaft holte noch einmal Bronze.

Alles in allem also ein guter IWK, eine gute Ist-Zustand Bestimmung und somit ein guter Start in die Saison.

Hans Bohne



Ausschreibung WSB-Pokal 2008

03.04, 04.04 und 06.04 2008

in unserem LLZ in der Eberstraße 30 in 44145 Dortmund.

Startzeiten: Donnerstag, 03.04.08 17.00 – 21.00 Uhr, Freitag, 04.04.08, 17.00 – 21.00 Uhr, Sonntag, 06.04.08 11.00 – 16.15 Uhr. Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

Einzelwertung:

LG aufgelegt: Senioren I (Jahrgang 1953-1962), Senioren II (Jahrgang 1943-1952), Senioren III (1942 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1953-1962), Seniorinnen II (Jahrgang 1943-1952), Seniorinnen III (1942 und älter).

Luftgewehr: Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Luftpistole: Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Mannschaftswertung:

LG aufgelegt: Senioren (m/w).

Luftgewehr: A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen-Verbands und Bezirksliga), B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w) und Jugend (m/w)

Luftpistole: Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w), Jugend (m/w).

Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Schülerklasse 20 Schuss, **LG Auflage** 30 Schuss, **LG** 40 Schuss

Kombinationspokal: Einzelwertung offene Klasse für Pistolenschützen.

Wertung: Gewertet werden die ersten 3 Serien aus der Wertung Luftpistole und 6 Serien a 5 Schuss Sportpistole Duell. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb vor dem Schießen mit der Luftpistole angemeldet werden. Für das Duell-Schießen wird eine Startzeit nach dem Schießen mit der Luftpistole vergeben.

Startgeld: Luftpistole / Luftgewehr 6,00 €, Schülerklasse 3,50 €.

Zusätzlich für den Kombi-Pokal 3,00 €

Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse erhalten eine Nadel. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen Sonderpreis.

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 06.04.2008 nach Ende des letzten Durchganges statt (ca. 17.00 Uhr).

Anmeldung: Es ist nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: **Telefon 0231/8610600** während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle.

Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Manfred Meyer, Jugendleiter

10 Fragen und Antworten

1. Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung, die mit Hilfe ihres Vermögens einen festgelegten Zweck verfolgt.

2. Was ist der Vorteil einer Stiftung?

Die Arbeit einer Stiftung wird zum größten Teil über die Ertrageinnahmen (Zinsen) ihres Vermögens finanziert. Ihr Geld bleibt erhalten und hilft nicht nur einmal, sondern dauerhaft über Jahre.

3. Wie kann ich helfen?

Es gibt zwei Möglichkeiten: die Spende und die Zustiftung.

4. Eine Zustiftung? Was ist das?

Wenn Sie die Stiftung mitgestalten und regelmäßig Informationen über ihre Arbeit erhalten wollen, sollten Sie Stifter werden. Stifter können Sie ab einem Betrag von 100 Euro werden. Sie erhalten eine Stifterurkunde, können an der Stifterversammlung teilnehmen und aktiv die Arbeit der Stiftung mitgestalten. Sie erhalten das Wahlrecht des Stiftungsausschusses und werden regelmäßig über die Arbeit informiert.

5. Die Spende?

Wo ist der Unterschied?

Mit einer Spende helfen Sie genauso wie mit einer Zustiftung. Allerdings haben Sie keine Möglichkeit der Mitarbeit und erhalten keine Stifterurkunde. Der Betrag ist frei wählbar!

6. Bringt mir das Ganze auch was ein?

Engagement für einen »guten Zweck« ist mit erheblichen steuerlichen Vorteilen verbunden. Denn eine Zuwendung an unsere Stiftung kann als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden.

7. Wer kann Stifter werden?

Jeder! Privatpersonen, Firmen, Vereine, Gruppen, Veranstaltungen, und vor allem hoffen wir auf SIE!

8. Wer bestimmt über die Mittel?

Unsere Stiftung wird über zwei Gremien gesteuert. Zum einen der Stiftungsrat, welcher aus von den Stiftern gewählten Mitgliedern besteht, und die Stifterversammlung, die alle Stifter umfasst.

9. Erfährt jemand von meinem Einsatz?

Wir werden die Namen aller Spender und Stifter in der »Schützenwarte« veröffentlichen und auf einer Tafel im LLZ Dortmund verewigen. Natürlich nur, wenn Sie nichts dagegen haben.

10. Wie kann ich mich beteiligen?

Unten rechts auf dieser Seite finden Sie ein Spenden-/Stiftungsformular. Füllen Sie es bitte vollständig aus und wir werden Ihren Spenden-/Stiftungsbetrag von Ihrem Konto einziehen.

**Sie möchten das Geld lieber überweisen oder bar einzahlen?
Rufen Sie uns an!**

WSB 21

STIFTUNGSINITIATIVE
SPORT, JUGEND & ZUKUNFT



JETZT!

Sie haben noch weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21

Email: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

Senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



MEINE SPENDE / ZUSTIFTUNG

- Hiermit ermächtige ich die Stiftungsinitiative **WSB21** einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /**
- Spende** von meinem Konto einzuziehen.
- Bitte beachten: **Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro!** (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____



LM 2008 Bogen Halle

Recurve

Schützenklasse Mannschaft

1. BSC Sherwood Herne 1704
2. BS Schwerte 1659
3. BSF Attendorf 1599
4. NDSB 1467

Schützenklasse

1. Ginzel, Jan Chr., Sherwood Herne 586
2. Jürgens, Oliver, BS Schwerte 564
3. Winkelmeier Lukas, BSF Attendorf 563
4. Bengfort, Thomas, Stadtlohn DJK 562
5. Neyer, Marius, Sherwood Herne 561
6. Lüpke, H., Sherwood Herne 557
7. Wahl, Stefan, BSC Iserlohn 556
8. Menges, Thorsten, BS Schwerte 549
9. Winkelmeier Nils, BSF Attendorf 546

10. Ruggiero, Pino, BS Schwerte 546
11. Claus, Michael, BSV Hamm 544
12. Bergendahl Ralf, BSF Attendorf 543
13. Schmidt Dirk, RSV Detmold-Klüt 542
14. Sterzel Wolfgang, BSC Kreuztal 542
15. Ehlert, Michael, TuS Barop 533
16. Hemmersmeier, Olaf, Ibbenbüren 530
17. Sell, Thomas, NDSB 522
18. Lojak Christoph, RSV Detmold-Klüt 513
19. Breyer, Marco, SV Stockum 513
20. Sibom, Uwe, Mesum TV 506

Damenklasse Mannschaft

1. BSC Bottrop 1565
2. TuS Barop 1492
3. BS Schwerte 1451

Damenklasse

1. Denninghaus, Katja, Erkenschwick 536
2. Glashagel, Karin, NDSB 530
3. Kwiatkowski, Annika, BSC Bottrop 528
4. Hebold, Anja, BSC Bottrop 526
5. Burmeister, Iris, TuS Barop 515
6. Moosmann, Yara, BSC Bottrop 511
7. El-Kareh, Lydia, TuS Barop 457
8. Rißmann, Ulrike, BSC Iserlohn 206

Schülerklasse A Mannschaft

1. SV Brambauer 1496
2. BSSG Erkenschwick 1491
3. SV Stockum 1456
4. BW Dedinghausen 1370
5. CfB Soest 1320
6. BBC Bocholt 1312

7. BSG Mettingen 1228
8. BSC Ibbenbüren 1224

Schülerklasse A

1. Terwolbeck, Oliver, Gronau BS 552
2. Gründken, Simon, SV Stockum 548
3. Schulte-Günne, Luca, CfB Soest 532
4. Wielens, Sven, BC Gelsenkirchen 527
5. Müller, Jan, 1. BSC Recklinghausen 515
6. Arquier, Nicolas, BSSG Erkenschw. 506
7. Rahe Maik, BSF Attendorf 501
8. Bergmann, Lukas, SV Brambauer 498
9. Anholt, Tobias, BSC Bottrop 494
10. Nette Joshua, BSC Kreuztal 492
11. Thoben, Lars, Warendorf H.d.dr. Br. 491
12. Schulte, Lukas, Märker SchGem. 491
13. Mitze, Rene, TV Hasperbach 490





- 14. Dargel, Jonas, Warendorf H.d.dr. Br 485
- 15. Knobloch Adrian, BS Marmecke 484
- 16. van den Berg, Simon, Bocholt BBC 480
- 17. Rehr, Dominik, Stadtlohn DJK 478
- 18. Buthmann, Felix, Bocholt BBC 475
- 19. Hülpert, Kelvin, SV Brambauer 472
- 20. Donnermeyer, Sebastian, Mettingen 468

Schülerklasse A/w

- 1. Willwerth, Ann Chr., Erkenschwick 531
- 2. Haferkamp, Isabel, SV Brambauer 526
- 3. Lyding, Charlotte, Bo. Langendreer 523
- 4. Heitmann, Inga, BW Dedinghausen 516
- 5. Aust, Lena, SSV Overhagen 465
- 6. Held, Natalie, BS Schwerte 464
- 7. Koltzsch, Nadine, Gronau BS 451
- 8. Hantel, Melissa, BSC Recklingh. 418

- 9. Bolle, Amy, SV Bergkamen 413
- 10. Kesting, Johanna, CFB Soest 392
- 11. Südhoff, Jasmin, Stadtlohn DJK 384

Schülerklasse B Mannschaft

- 1. BW Dedinghausen 1321
- 2. Rot-Weiß Hamm 1225
- 3. Märker Schützengemeinschaft 1022

Schülerklasse B

- 1. Walschus, Manuel, NDSB 545
- 2. Klohs, Tobias, SV Hagen-Unterberg 490
- 3. Maugg Lucas, SSV Würgassen 478
- 4. Rudolph, Dorian, BW Dedinghausen 458
- 5. Krächter, Nils, TuS Barop 454
- 6. Anhalt, Miles, Rot-Weiss Hamm 449
- 7. Benteler, Julius, BW Dedinghausen 436
- 8. Lewis, Julian, Märker Schützengem. 432

- 9. Kaulbars, Timo, BW Dedinghausen 427
- 10. Sparding, Simon, Rot-Weiss Hamm 425
- 11. Tönnis, Stefan, Dülmen BSC 385
- 12. Zapf, Malte, CFB Soest 382
- 13. Weber, Jannis, Märker SchGem. 377
- 14. Hesse, Ole, BSV Hemer 369
- 15. Blüm, Marco, BSV Hemer 345
- 16. Baumgart, Sven, Märker SchGem. 213
- 17. Niers, Julian, Märker Schützengem. 201

Schülerklasse B/w

- 1. Schnadt, Laura, NDSB 524
- 2. Becker, Hannah, SSV Overhagen 465
- 3. Kreten, Lena, TUS Scharnhorst 381
- 4. Krukenbaum, Nicola, RW Hamm 351
- 5. Scharf, Lena, SV Hagen-Unterberg 289
- 6. Beisemann, Eva-M., Märker SG 261

Schülerklasse C

- 1. Seel Bastian, SSV Würgassen 524
- 2. Buschkühle, Marvin, KKSJ Geseke 431
- 3. Specht Janik, VSG Versmold 406
- 4. Linsner, Florian, SG Habinghorst 406
- 5. Borgelt Dennis, Mettingen BSG 388
- 6. van Overloop Lorenz, BSC Kreuztal 373
- 7. Krasenbrink, Dania, Bocholt BBC 355
- 8. Philipp Kevin, BSC Kreuztal 262
- 9. Storch, Tilmann, BW Dedinghausen 251

Jugendklasse Mannschaft

- 1. SV Stockum 1528
- 2. BSSG Erkenschwick 1324

Jugendklasse

- 1. Schlierkamp, Kevin, SV Stockum 544
- 2. Dunkerbeck, Maik, Bocholt BBC 521

SchN	Name	Erq.
21	Hötdecke, Silke 1.BSC Sherwood Herra	112
22	Ulshahn, Petra Bocholt BBC	118
Finale 1. und 2. Platz		
11	Wiese, Ulrike 1.BSC Sherwood Herra	114
12	Ulshahn, Petra Bocholt BBC	109
Finale 3. und 4. Platz		
11	Hötdecke, Silke 1.BSC Sherwood Herra	112
12	Moeschner, Edeltraud EGV Vell	112
Finale		
23	Wiese, Ulrike 1.BSC Sherwood Herra	114
24	Moeschner Edeltraud EGV Vell	111
Semi Finale		

Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Bogen Halle 2008

Damenklasse Compound

* = im Stechen gewonnen

SchN	Name	Erq.
21	Langewiese, Axel 1.BSC Sherwood Herra	115
22	Tischer, Paul Rot-Weiss Hamm	113
Finale 1. und 2. Platz		
11	Langewiese, Axel 1.BSC Sherwood Herra	118
12	Grawinkel, Andre 1.BSC Sherwood Herra	116
Finale 3. und 4. Platz		
11	Kieß, Thorsten 1.BSC Sherwood Herra	116
12	Tischer, Paul Rot-Weiss Hamm	114
Finale		
23	Grawinkel, Andre 1.BSC Sherwood Herra	112
24	Kieß, Thorsten 1.BSC Sherwood Herra	111
Semi Finale		

Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Bogen Halle 2008

Schützenklasse Compound

* = im Stechen gewonnen



3. Funke, Tobias, Cfb Soest	514
4. Rosenbaum, Maik, SV Stockum	513
5. Zydek, Nils, Bochum Langendreer	511
6. Kaup, Rene, NDSB	507
7. Aundrup, Simon, Warendorf Hddbr.	504
8. Orlowski Valentin, BG Paderborn	498
9. Boll, Michael, Stadtlohn DJK	491
10. Brenne Tillmann, BSF Attendorn	484
11. Kaya, Hadi, SV Brambauer	474
12. Fischer, Andre, SV Stockum	471
13. Müller, Markus, Cfb Soest	470
14. Ungeruhe, Tim, BSC Bottrop	449



15. Kaminski, Kai Uwe, Sherw. Herne	447
16. Rose, Dominik, BSSG Erkenschwick	423
17. Klein, Timo, BSSG Erkenschwick	379

weibl. Jugendklasse

1. Matern, Sarah, BSSG Erkenschwick	522
2. Jahn, Laura, Bocholt BBC	471
3. Strzys, Doreen, BS Schwerte	450

Juniorenklasse A. Mannschaft

1. BSC Sherwood Herne	1667
2. NDSB	1531
3. BSC Recklinghausen	1527

Juniorenklasse A.

1. Engler, Philip, Ibbenbüren BSC	558
2. Strohdick David, SuS Boke	555
3. Hillebrand, Nico, Sherwood Herne	526
4. Krein, Nikolai, Cfb Soest	526
5. Fürstenberg, Dennis, TuS Barop	507
6. Schlottmann, Jan-Philipp, Werdohl	502

Juniorenklasse B

1. Großmann, Tim, Sherwood Herne	567
2. Poppenborg, Rafael, Sherw. Herne	554
3. Dahlmann, Manuel, RW Hamm	540
4. König, Nico, NDSB	539
5. Schulte, Benjamin, KKSV Geseke	537
6. Maruhn, Fabian, BSSG Erkenschw.	534
7. Krasenbrink, Janis, Bocholt BBC	530
8. Sowada, Lucas, Recklinghausen	527
9. Priebe, Niklas, Recklinghausen	524
10. Sell, Christopher, NDSB	498
11. Spiegelberg, Sören, Hiltrup Rovers	496
12. Holtkamp, Fabian, NDSB	494
13. Dobbbrunz, Stefan, Stadtlohn DJK	486
14. Kuhn, Kevin, BC Gelsenkirchen	484
15. Rytten, Tjark, BSC Recklinghausen	476
16. Reinhard, Fabian, Warendorf BSV	455

weibl. Juniorenklasse B

1. Pütter, Jasmin, BS Schwerte	514
2. Siebert, Anna, Sherwood Herne	484
3. Maneski, Jannina, Bo. Langendreer	480
4. Borggrewe, Caroline, BSV Hemer	474
5. Krämer, Denise, Cfb Soest	473

Altersklasse Mannschaft :

1. RSV Detmold- Klüt	1622
2. BSC Iserlohn	1588
3. Märker Schützengemeinschaft	1587
4. BSG Bochum Langendreer	1579
5. BSV Hemer	1563
6. BSV Hamm	1554

Altersklasse

1. Weber, Guido, Rheine TV Jahn	554
2. Mehlfaff Bert, RSV Detmold-Klüt	550
3. Ahnert, Michael, Märker SchGem.	547
4. Calovini, Klaus, BSC Iserlohn	546
5. Dannowski, Michael, SV Werdohl	542
6. Besler, Joachim, TuS Barop	540
7. Wagner, Eberhard, BSV Hemer	539
8. Klimbeck Stefan, BSC Siegen	538
9. Dropsch, Manfred, Bo. Langendreer	535
10. Kegelmann, Paul, BC Gelsenkirchen	534
11. Heddrum, Wolfgang, BSC Iserlohn	533
12. Angerer Michael, RSV Detmold-Klüt	533
13. Steldern, Andreas, BC Gelsenk.	532
14. Römer, Martin, BSF Gevelsberg	526
15. Huil, Reinhard, Ibbenbüren BSC	525
16. Schreiner, Matthias, Warendorf BSV	524
17. Lobbenmeier Josef, SuS Boke	523
18. Birkenfeld, Peter, Stadtlohn DJK	519

19. Rolka, Georg, Diana Oelde	516
20. Kuhmann, Wolfig., Warendorf BSV	511

Damen Altersklasse

1. Schulte, Martina, BS Schwerte	563
2. Henke, Bärbel, BSV Hemer	535
3. Bernerd-Leushacke, Iris, TuS Barop	520
4. Rachel Petra, TV Elverdissen	515
5. Hotz-Mittmann, Gisela, SV Stockum	511
6. Dannowski, Gaby, SV Werdohl	509
7. Kramer-Pape, Marita, BS Schwerte	484
8. Schäffer, Heidemarie, BS Schwerte	404
9. Hasenbrink, Regina, BSV Hemer	399

Seniorenklasse I

1. Kollotzek Peter, RSV Detmold-Klüt	539
2. Fuchs, Peter, BSV Hamm	535
3. Winkelmann, Claus, Bo. Langendr.	533
4. Schön, Jürgen, Märker SchGem.	533
5. Böllert, Roland, Rot-Weiss Hamm	524
6. Buhl Rainer, BSC Siegen	523
7. Höhl, Hans-Peter, BSV Hemer	522
8. Glashagel, Karl-Heinz, NDSB	516
9. Bloch, Manfred, Recklinghausen	498
10. Haberhausen Jürgen, TV Brakel	490
11. Kutscherauer, Peter, TuS Barop	485
12. Ritter, Dieter, NDSB	481
13. Beuchel, Berni, BS Schwerte	472
14. Hoffmann, Benno, Recklinghausen	466
15. Nottebaum, Rainer, Sherw, Herne	452
16. Becker, Heribert, BW Dedinghausen	443

Seniorenklasse II

1. Leimkübler Rolf, RSV Detmold-Klüt	524
2. Kloß, Horst, BSV Hamm	515
3. Malz, Franz, BSV Hemer	502
4. Schäpers, Helmut, Diana Oelde	498
5. Wasielewski, Georg, Erkenschwick	492
6. Schruth Günter, BOW Löhne	483
7. Ebert Wolfgang, SV Pavenstädt	473
8. Schnermann, Peter, Hagen-Unterb.	433

Compound Schützenklasse Mannschaft

1. BSC Sherwood Herne II	1714
2. BSC Sherwood Herne I	1707
3. Rot-Weiß Hamm I	1706
4. Rot-Weiß Hamm II	1691
5. BBC Bocholt I	1689
6. Rot-Weiß Hamm III	1683
7. BSV Hemer	1672
8. KKSV Geseke	1663

Schützenklasse

1. Langweige, Axel, Sherwood Herne	577
2. Plaßmann, Marcel, Bocholt BBC	575
3. Grawinkel, Andre, Sherwood Herne	574
4. Titscher, Paul, Rot-Weiss Hamm	573
5. Deppe, Reinhold, KKSV Geseke	572
6. Hesse, Robert, Rot-Weiss Hamm	572
7. Krampe, Stefan, Rot-Weiss Hamm	571
8. Pepperl, Roland, Sherwood Herne	568
9. Ruf, Roger, Rot-Weiss Hamm	566
10. Kloth, Thorsten, Sherwood Herne	566
11. Ebding, Thomas, Dorsten BSC	566
12. Jöcker, Peter, Gronau BS	565
13. Katvars, Darren, Rot-Weiss Hamm	562
14. Thiel, Jörg, TUS Scharnhorst	561
15. Brockschmidt Udo, BSV Verl	561
16. Eiden, Dennis, Rot-Weiss Hamm	561
17. Döring, Dirk, Dorsten BSC	560
18. Spura, Christian, SG Habinghorst	559
19. Renner, Wolfgang, Rot-Weiss Hamm	556
20. Moschner Hubert, BSV Verl	556

Damenklasse Mannschaft :

1. BSC Sherwood Herne	1694
2. BBC Bocholt I	1668
3. BBC Bocholt II	1648

Damenklasse

1. Höttecke, Silke, Sherwood Herne	573
2. Moschner Edeltraut, BSV Verl	571
3. Wiese, Ulrike, Sherwood Herne	571
4. Urbahn, Petra, Bocholt BBC	565
5. Plaßmann, Birgit, Bocholt BBC	559
6. Feiler, Gabriele, BSC Bottrop	556
7. Lange, Kirsten, Bocholt BBC	554
8. Ginzel, Anna, Sherwood Herne	550
9. Kreling, Christa, Bocholt BBC	549
10. Vogel, Lisbeth, Bocholt BBC	548
11. Engemann, Ina, Bocholt BBC	541
12. Zabel Monika, Freischütz Lemgo	515

Schülerklasse

1. Jöcker, Robin, Gronau BS	554
2. Südholt, David, Stadtlohn DJK	531
3. Bengfort, Christina, Stadtlohn DJK	523
4. Büker Luca, RSV Detmold-Klüt	519
5. Roloff, Julian, Ibbenbüren BSC	519

6. Wiemann, Annabel, Münster BS	511
7. Dahlhaus, Phillip, BSC Sprockhövel	506
8. Wedderhoff, Nils, Mettingen BSG	427
9. Pötting Jo, RSV Detmold-Klüt	348

Jugendklasse Comp. m w

1. Engelhardt, Timo, NDSB	559
2. Jöcker, Tom, Gronau BS	556
3. Kleine-Tebbe, Ricarda, Overhagen	545
4. Grothe Carsten, TV 1890 Brakel	534
5. Wolf Martin, BSC Siegen	513
6. Klümper, Philipp, Gronau BS	486
7. Reismann, Janine, BSC Nordkirchen	484

Juniorenkl. A-B m w Mannschaft

1. Cfb Soest	1655
--------------	------

Juniorenkl. Comp A-B m

1. Krienkamp, Jan, Sherwood Herne	563
2. Jahn, Marvin, Cfb Soest	561
3. Taus, Sebastian, Cfb Soest	560
Andras, Daniel, Sherwood Herne	560
5. Bleker, Marion, Bocholt BBC	555
6. Klümper, Jens, Gronau BS	553
7. Patberg, Marius, BSC Nordkirchen	552
8. Schoeder, Nora, Münster BS	552
9. Schwarz Dennis, BSC Kreuztal	542
10. Smykalla Julian, Viktoria Rietberg	541
11. Dodt, Robert, SV Wengern	534
12. Hattwig, Kai, Cfb Soest	534
13. Anlauf, Hans Henning, Ibbenbüren	526
14. Krenski, Ramona, Cfb Soest	520
15. Weiler, Kyra, BSV Hemer	517

Altersklasse

1. Rübbelke, Hermann, Sherw. Herne	580
2. Pütter, Friederich, BS Schwerte	571
3. Luidolt, Herbert, Hiltrup Rovers BS	570
4. Weiler, Michael, BSV Hemer	569
5. Broszukat, Peter, BSV Hemer	566
6. Jahn, Harald, Bocholt BBC	565
7. Siggemann, Michael, RW Hamm	564
8. Dreisbach Mathias, SSV Girkhausen	562
9. Heidrich Thomas, BS Marnecke	562
10. Ende, Thorsten, SV Stockum	561
11. Wiemann, Norbert, Münster BS	560
12. Feiler, Ulrich, BSC Bottrop	558
13. Köhli, Hans-Peter, BS Schwerte	556
14. Papanicolaou, Constantin, Wengern	556
15. von Dombrowski Bernd, Lemgo	554
16. Beuter Bernd, SSV Girkhausen	553
17. Südholt, Heinrich, Stadtlohn DJK	552
18. Jung, Ralf, Diana Oelde	551
19. van den Berg, Ingo, Bocholt BBC	549
20. Voß, Bernhard, Warendorf HddBr	548

Blankbogen Schützenklasse Mannschaft

1. Rovers Hiltrup	1485
2. BSC Sprockhövel	1424

Schützenklasse

1. Baltusius, Erich, Hiltrup Rovers BS	530
2. Ross, Manfred, Münster BS	527
3. Kumpmann, Bernd, SV Wengern	502
4. Bödding, Heinz, Hiltrup Rovers BS	492
5. Schneider, Uwe, BSC Sprockhövel	492
6. Leweringhaus, Dirk, Sprockhövel	486
7. Jentsch, Ralf, Friedrich, Münster BS	483
8. Andrees, Karl-Dietmar, Emsdetten	479
9. Maak, Jürgen, Gronau BS	477
10. Pellmann, Reinhard, Hiltrup Rovers	463
11. Weiler Lohar, SUS Wunderhausen	463
12. Patberg, Stefan, BSC Nordkirchen	452
13. Bonacker, Axel, BSC Sprockhövel	446
14. Strukamp, Reinhard, RW Hamm	439
15. Themanns Norbert, BSF Attendorn	438
16. von Glinski Eckard, TV Elverdissen	428
17. Prasse Dieter, BOW Löhne	394
18. Stange, Sascha, BSC Sennestadt	370
19. Eicher Michael, BSC Siegen	369
20. Lindenschmidt Rüdiger, Elverdissen	336
21. Terwolbeck, Rudolf, Gronau BS	326

Damenklasse

1. Siebenlist-Romahn, S., Sherw Herne	499
2. Althoff, Marion, Hiltrup Rovers BS	436
3. Ganßmüller-Lezzi, Nina, Stadtlohn	411
4. Sumfleth, Renra, Rot-Weiss Hamm	381

Jugend

1. Althoff, Frederick, Sherwood Herne	469
2. Gieszinski, Niklas, Mesum TV	407
3. Scharlewski, Tim, Dorsten BSC	391
4. Tillmann, Daniel, BSC Nordkirchen	327
5. Bonacker, Jan, BSC Sprockhövel	321
6. Langenbach, Ragnar, Dedinghausen	278
7. Rickoff, Tobias, BSC Nordkirchen	267
8. Solga, Dustin, SV Brambauer	250



Bundesliga Bogen

Sherwood BSC Herne brilliert am letzten Tag der Vorrunde

Mit sieben Siegen hat das Team von **Sherwood BSC Herne** am letzten Wettkampftag der Vorrunde in der Bundesliga Bogen Gruppe Nord in Berlin den Glanzpunkt gesetzt und sich viel Selbstvertrauen für die Endrunde der besten acht Mannschaften am 23. Februar in Oberkotzau geholt.

der Titelverteidiger aus Berlin und zum ersten Mal in seiner Geschichte auch der Rheydter TV einziehen. Beide Vereine weisen mit 35:21 und 31:25 ein positives Punktverhältnis auf. Hinter diesen beiden Mannschaften klafft eine große Lücke, denn erst mit 23:33 Zählern folgt der BSC Laufdorf, für den nach



Die Westfalen um Spitzenschütze **Jan-Christopher Ginzl** (Foto) überzeugten mit durchweg guten Leistungen und verließen in sechs von sieben Begegnungen mit mindestens 230 Ringen den Stand. Dies ergab in der Endwertung dieser Gruppe mit 43:13 Punkten und 6.414 Ringen den zweiten Platz.

Mit der gleichen Punktzahl aber sieben Ringen besser blieb der SV Querum Tabellenführer und zieht nun als Erster der Gruppe Nord in das Bundesligafinale ein. Die Braunschweiger Vorstädter unterlagen im Spitzenduell nicht nur Herne, sondern zogen vorher gegen den amtierenden deutschen Meister Bergmann Borsig Berlin und auch gegen den SSV Blankenfelde den Kürzeren.

Blankenfelde scheint dabei der Angstgegner von Querum zu sein, denn schon am ersten Wettkampftag unterlag der Spitzenreiter gegen die Brandenburger. Zumindest im Finale brauchen die Braunschweiger allerdings diesen Gegner nicht mehr zu fürchten.

Mit in diese Endrunde werden

einer durchwachsenen Vorrunde genauso wie für den SV Daulsen, der mit 22:34 Punkten Rang sechs belegt, die letzten Pfeile dieser Bundesligasaison geschossen sind.

Beide Aufsteiger müssen auch wieder in die 2. Liga zurück, wobei der SSV Blankenfelde jedoch nachgewiesen hat, dass er durchaus Qualitäten für die höchste deutsche Mannschaftsklasse besitzt. Die Schützen um Anne Pavel und Peter Sach zeigten auch am letzten Tag der Vorrunde mit drei Siegen und einem Unentschieden einen ordentlichen Wettkampf und werden im kommenden Jahr sicherlich wieder den Anlauf zur Bundesliga nehmen.

Für den Tabellenletzten Bau-Union Berlin war das Oberhaus im Bogenschießen jedoch noch eine Nummer zu groß. Mit 9:47 Punkten war der Abstand zu den anderen Mannschaften dieser Gruppe sehr deutlich. Bei nur einem Unentschieden und sechs Niederlagen vor eigenem Publikum war der Klassenerhalt einfach nicht zu schaffen.

DSB-ÖA

Nach den Blüten kamen die Kugeln



25 Jahre Landesleistungszentrum für Sportschießen in Dortmund



»Großmarkt« – das Gebäude Ende der Siebziger Jahre



»Leistungszentrum« – das Gebäude ab 1982



WSB-Präsident Klaus Stallmann bei der Eröffnung der Feierstunde

Am 10. Dezember 1982 fand die feierliche Einweihung des Landesleistungszentrums und Bundesstützpunkts für sportliches Schießen in Nordrhein-Westfalen in Dortmund statt. Der Westfälische Schützenbund e. V. als Betreiber der Anlage hatte nach 25 Jahren zahlreiche Gäste aus nah und fern eingeladen, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. WSB-Präsident Klaus Stallmann, Brambauer, konnte am 20. Januar 2008 fast 140 Gäste anlässlich der Feierstunde auf der größten überdachten Schießsportanlage Europas begrüßen. Unter ihnen waren erfreulicher Weise auch Erich Rüttel, seinerzeit Sportdezernent der Stadt Dortmund, und Erich Rüttel, Verantwortlicher des Stadtsportbundes Dortmund bei der Errichtung des Leistungszentrums.

Das LLZ, welches auch den Dortmunder Sportschützenvereinen als Trainings- und Wettkampfstätte und darüber hinaus sogar als Bundesstützpunkt regelmäßig der Nationalmannschaft für Trainingslager zur Verfügung steht, wurde in den Jahren 2002 bis 2005 durch Umrüstung auf elektronische Schusswertermittlung auf den modernsten Stand der Technik gebracht und bietet optimale Voraussetzungen für das Training von Leistungssportlern und für Wettkämpfe auf internationalem Niveau. Schon Anfang 1983 fand hier die Europameisterschaft für Luftdruckwaffen statt. In den folgenden Jahren gehörten mit Länderkämpfen, Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen und im Luftgewehr-Auflagebereich sowie dem seit 1985 jährlich ausgerichteten Internationalen Saisonauftakt für Sportschützen – kurz ISAS – zahlreiche hochkarätige Sportvergleiche als feste Größen in den Belegungsplan.

Im Laufe der Jahre sammelten die Athleten, die in der überdachten Anlage unab-

hängig von Tageslicht, Wetter oder Jahreszeit zu jeder Tageszeit trainieren konnten, 140 Medaillen bei Europameisterschaften und 66 Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Matthias Stich aus Hagen, Luftgewehr-Weltmeister 1990 und Silbermedaillenge-



Jörg Rüttel – seinerzeit Sportdezernent der Stadt Dortmund



Erich Rüttel – seinerzeit Ansprechpartner beim Stadtsportbund



Ferdinand Grah (rechts) erinnert sich an die Planungs- und Bauphase



Matthias Stich – eines der sportlichen Aushängeschilder des WSB



Ein Blick in die Reihen der Gäste

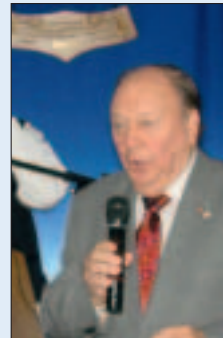
winner bei der EM 1983 im LLZ, richtete bei der Jubiläumsfeier einen Appell an alle jungen Menschen, mutig den Schritt zum Leistungssport zu wagen. Seine Erfahrungen mit anderen Sportlern und die Teilnahme an Wettkämpfen in aller Welt, darunter an den Olympischen Spielen in Seoul und Barcelona wären prägend gewesen für sein späteres berufliches Wirken und für die Ausbildung seiner Persönlichkeit. Vielleicht hat ja der eine oder andere Nachwuchssportler, der am sportlichen Schauwettkampf anlässlich der Jubiläumsfeier teilnahm, das Potential und die Willenskraft, sich ebenfalls an die internationale Spitze heran zu arbeiten.



Ehrengäste beim Demo-Wettkampf



Begonnen hatte alles mit einem Artikel in den Ruhrnachrichten vom 15. 9. 1976 mit der Überschrift »Kugeln kommen nach den Blüten«. Tags zuvor waren NRW-Kultusminister Jürgen Girgensohn und Landessportbund-Präsident Willy Weyer von Stadtrat Erich Rüttel in das bis dahin als Blumengroßmarkt genutzte Gebäude in der Eberstraße geführt worden, welches bald einer sportlichen Nutzung zugeführt werden sollte. Glücklicherweise erinnerten sich beide an die Bemühungen des Westfälischen Schützenbundes, ein Landesleistungszentrum einzurichten. Der WSB selbst erfuhr hiervon erst durch den genannten Zeitungartikel. Das Präsidium des WSB und sein hauptamtlicher Geschäftsführer Ferdinand Grah aus Dortmund, der den Artikel zufällig las, stellten schnell fest, dass die Räumlichkeiten ideale Voraussetzungen für die Einrichtung einer Schießsportanlage boten. Neben Umkleide- und Duschköglichkeiten für die Sportler sowie Schulungs-, Ausbildungs- und Tagungsräumen konnten auch für die bis dahin in Hagen ansässige Geschäftsstelle des Landesverbandes geeignete Büros geschaffen werden.



Werner Sziegoleit berichtet als Mitarbeiter der ersten Stunde über seine Erfahrungen als »Hallen-Chef«.

Nach intensiven Verhandlungen mit der Stadt Dortmund, der Stadtparkasse Dortmund, dem Deutschen Schützenbund, dem Land NRW und dem Bundesinnenministerium konnten die neben den Eigenmitteln notwendigen finanziellen Mittel gesichert werden. Verlässlicher Partner von Beginn an war und ist die Dortmunder Kronenbrauerei, die maßgeblich die Einrichtung einer leistungsfähigen Gastronomie – heute Gaststätte »Schützen-Treff« – mit Gesellschaftsräumen unterschiedlicher Größe sowie acht Bundeskegelbahnen unterstützte. Ein ganz besonderer Dank von WSB-Präsident Stallmann galt den Trainerinnen und Trainern und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Durchführung sportlicher Großveranstaltungen gar nicht möglich wäre und die neben den aktiven Sportlerinnen und Sportlern die Seele des Leistungszentrums bilden.

Fotos:
 F. Grah,
 M. Hädrich,
 J. Jagener

jj



Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-office.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

NAMEN & NACHRICHTEN

Christine Brinker Vierte bei Wahl »Schütze des Jahres« der AIPS



Die Skeetweltmeisterin Christine Brinker (Ibbenbüren/Foto) ist bei der Wahl zum »Schützen des Jahres 2007« der internationalen Fachjournalisten (AIPS) für Schießsport mit 41 Stimmen Vierte in der Damenwertung geworden. Siegerin bei den Damen wurde die 29-jährige Weltmeisterin mit der Sportpistole, Ying Chen (China), die mit 62 Stimmen den Titel gewann. Nach ihrem zweiten Rang im Jahre 2006 war es für sie der erste Wahlsieg

überhaupt. Die Journalisten werteten ihre zwei Weltcupfolge, den Gewinn des Weltcupfinales und der asiatischen Kontinentalmeisterschaft. Zweite wurde die mehrfache Welt- und Europameisterin mit dem Gewehr, Sonja Pfeilschifter (Ismaning). Auf Rang drei kam die Gewehrschützin Li Du (China) mit 48 abgegebenen Stimmen.

Bei den Herren siegte Skeetwelt- und -europameister George Achilles (Zypern) mit 80 Stimmen klar vor dem Schnellfeuerschützen Penghui Zhang (China), der 53 Stimmen erhielt und dem Gewinner des Weltcupfinales mit der Freien Waffe, Matthew Emmons (USA), der bei der 24. Wahl der AIPS mit 42 Stimmen den dritten Rang belegte.

Drei Westfalen zur EM

Mit Björn Seipelt (Ennigerloh), Jan-Christopher Ginzel (Sprockhövel) und Rafael Poppenborg (Warendorf) haben sich drei Kaderschützen des Westfälischen Schützenbundes für die Europameisterschaften qualifiziert. Björn Seipelt wird bei der vom 24. 2. – 1. 3. 08 in Winterthur (Schweiz) stattfindenden Luftdruck-EM mit dem Luftgewehr an den Start gehen. Jan-Christopher Ginzel und Rafael Poppenborg (Juniorenmannschaft), werden den Deutschen Schützenbund bei den Hallen-Europameisterschaften im Bogenschießen vom 3. – 9. 3. 08 in Turin (Italien) vertreten.

Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin: 05./06./20.04.08 in Herne-Eickel, Im Sportpark 20
 Meldeschluss: 15.03.08
 27./28.09./19.10.08 in Herne-Eickel, Im Sportpark 20
 Meldeschluss: 05.09.08
 Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michaeladenbola@msn.com

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 22./24./29.09./01./06.10.08 Reservetermin
 03./05./10./12./17.11.08
 Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
 Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
 Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
 www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 19./20./23.04.2008
 Meldeschluss: 04.04.2008
 27./28.09./01.10.2008
 Meldeschluss: 12.09.2008
 15./16./19.11.2008
 Meldeschluss: 31.10.2008
 Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin: 26./27.04./04.05.08 in Herzhausen
 17./18.05./01.06.08
 Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
 Tel.: 02733 /128595

BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termine: Lehrgang 2: 20./21./26.09.08 Warstein u. Heinrichsthal
 Lehrgang 3: 25./26./31.10.08 Warstein u. Heinrichsthal
 Anmeldung: (schriftlich) an Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. 02902/76768

Aus- und Fortbildung

Angebote zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgänge für Jedermann

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.:

JU-0812/JU-0816

Ort: Gelsenkirchen/Hövelhof

Termin: 12. - 13. April 08/
01. - 02.11.08

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

Schüler-Osterferienspaß 2008

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1993 - 97

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Ziele & Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Lehrgangs-Nr.: JU-0811

Ort: Meinerzhagen

Termin: 25. - 28. März 08 (Osterferien)

Kosten: 60,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Wellness für Sportschützen

Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele & Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Lehrgangs-Nr.: JU-0814

Ort: Radevormwald

Termin: 05. - 07. September 08

Kosten: 70,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Jugendsprecher PLUS

Vom Jugendsprecher zum Jugendassistenten

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke

oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele & Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit Aufgaben, Rollenspielen und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen.

Lehrgangs-Nr.: JU-0810

Ort: Gelsenkirchen

Termin: 17. - 20. März 08 (Osterferien)

Kosten: 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/NL

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2009
 - Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung
 - Jugendsprecher - Netzwerk
- Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



Meyton Elektronik GmbH
Spenger Straße 38
49328 Melle
Tel.: [05226] 98 24 - 0
Fax: [05226] 98 24 - 20
www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional

erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Pad-delausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-0815
Ort: Giethoorn/NL
Termin: 6. – 10. Oktober 08 (Herbstferien!)
Kosten: 50,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenz-Ausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE
Ziele & Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:
 – Schieß- und Standaufsicht WSB
 – Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.:
 SL-0821/SL-0824/SL-0828
Ort:
 Dortmund/Herzhausen/Hövelhof
Termin:
 08.-09.03.08/27.-28.09.08/
 01.-02.11.08
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE
 Teil 1: Grundausbildung
 Teil 2: Praktische Hospitationen
 Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung
Ziele & Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die »nationale BKampfrichterlizenz« erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten

als Kampfrichter, wird im Rahmen einer Hospitation während der Landesmeisterschaften ermöglicht.

Lehrgangs-Nr.: KR-0823
Ort: Dortmund
Termin:
 Folge 1: 12. – 13. April 08
 Folge 2: Praktische Hospitationen
 Folge 3: 7. – 8. Juni 08
Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

Trainer C Basis-Ausbildung Gewehr/Pistole

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE
Ziele & Inhalte: Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainings-schritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereins orientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.

Voraussetzung: Schießsport-leiter Lizenz
Lehrgangs-Nr.: TC-0822
Ort & Datum: Radevormwald
 Folge 1: 04.-06.04.08 Gelsenk.
 Folge 2: 19.-20.04.08 Gelsenk.
 Folge 3: 17.-18.05.08 Gelsenk.
 Folge 4: 07.-08.06.08 Radevormw.
 Folge 5: 01.-03.08.08 Radevormw.
 Folge 6: 22.-24.08.08 ?????????
Kosten: 350,- € inkl. Unter-kunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für »Wiedereinsteiger« mit abgelaufener dsb-Lizenz)
Dauer: 4 Wochenenden = 60 UE
Ziele & Inhalte: Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung je nach der entspr. Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung: Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis oder ÜL-Sportschießen
Lehrgangs-Nr.:
 TC-0826/Gewehr
 TC-0827/Pistole

Ort & Datum:
 Dortmund
 Folge 1: 25./26.10.08
 Folge 2: 22./23.11.08
 Folge 3: 06./07.12.08
 Folge 4: 17./18.01.09
Kosten: 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Offene Tageslehrgänge

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

Bessere Ergebnisse mit der LP

- Gestaltung der Visierung
- Einstellen des Abzugs
- Griffanpassung
- Abzugstechnik
- individuelles Leistungstraining

Lehrgangs-Nr.: FL-0841
Ort: Herzhausen
Termin: 28. September 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Individuelle Tipps & Tricks zur Leistungssteigerung LP

- Du kennst deine Probleme?
- Du versuchst sie zu lösen?
- Du suchst Rat und Überprüfung?
- Du suchst jemanden, der dich berät?

Hier erhältst du Tipps, um zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

Lehrgangs-Nr.: FL-0850
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Das Geheimnis des Anschlags Der 0-Punkt

Schwerpunkte: Gewehr & Pistole
 • Wir richten uns ein.

- Wir finden den individuellen Anschlag.
- Wir üben den eigenen Anschlag ein.

Lehrgangs-Nr.:
 FL-0833/Gewehr
 FL-0837/Pistole
Ort: Oppenwehe/Eiserfeld
Termin: 13. April 08/
 27. September 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Der Lauf schießt ... der GRIFF trifft Individuelle Griffgestaltung

- Griffe betrachten
- Griffe analysieren
- Griffe dremeln
- Griffe aufbauen

Lehrgangs-Nr.:
 FL-0840/FL-0851
Ort: Eiserfeld/Dortmund
Termin: 28. September 08/
 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Moderne Trainingsabläufe

Ziele & Inhalte: In diesem Lehrgang werden die Inhalte der modernen Trainingsabläufe sowohl für den Gewehr wie auch Pistolenbereich vermittelt. Von einzelnen Trainingseinheiten, über einen Monatsplan bis zu einem Jahresplan, wird das Training sorgfältig gegliedert und geplant. Dabei wird die Abwechslung bei den Trainingsinhalten zur Steigerung der Attraktivität groß geschrieben. Verschiedene Übungen zur Verbesserung der allgemeinen Kondition, der Koordinations- u. Konzentrationsfähigkeit sind ebenfalls Inhalte dieses Seminars. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung und Vermittlung von interessanten Schießspielen, die bei jeder Trainingseinheit das absolute »Highlight« bilden.

Lehrgangs-Nr.:
 FL-0846/Pistole
 FL-0847/Gewehr
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Optimierte Trainingsinhalte für Kinder & Jugendliche

Anfängertraining/Grundlagen-training
Ziele & Inhalte: In diesem Lehrgang werden Instrumente zum gelungenen Anfängertraining vorgestellt und vermittelt. Der Weg zum Erfolg führt immer über die Durchführung einer fehlerlosen Technik beim Zielen und Auslösen, aber natürlich auch über einen stabilen Anschlag. Diese Inhalte werden kindgerecht vermittelt. Es werden verschiedene Trainingshilfsmittel

Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 4. 2006

Anzahl	Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Brutto VK	Preis per	Kleinst- menge	Karton- inhalt
	1000 NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, nummeriert	7,36	1000	1000	10000
	1105S NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62	1000	1000	5000
	1110S NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80	1000	1000	5000
	2000 NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81	1000	1000	4000
	3400 NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87	1000	1000	5000
	4000 NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm. 52x55 cm	17,32	100	250	500
	4400 NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,65	100	250	2000
	5000 NIGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42	100	250	500
	6000 NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74	1000	1000	5000

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der zurzeit gültigen MwSt. (7%)

Bei Sendungen ab einem Bruttowert von 355,- € liefern wir verpackungsfrei innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland.

Vereinsnummer _____

Besteller _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

evt. abweichende Lieferanschrift _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Bestellungen an:

**Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund**

Tel. 0231/86106017

Fax 0231/86106028

E-Mail:

markus.bartsch@wsb-office.de

vorgestellt und in der Praxis ausprobiert. Zur Attraktivitätssteigerung im Training werden neue Schießspiele im Lehrgang entwickelt und durchgeführt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0832/FL-0845

Ort: Oppenwehe/Dortmund

Termin:

12. April 08/13. Dezember 08

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»390« - Vision oder Realität?

Ziele & Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die

Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenen Training werden wettkampfnah Trainingseinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0843

Ort: Dortmund

Termin: 13. Dezember 08

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Anschlags- und Bewegungsabläufe LP

Ziele & Inhalte: »Was Häschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr.« Basierend auf dieser alten Weisheit ist es wichtig, von Anfang an ein ordentliches und vor allem richtiges Bewegungsmuster Schritt für Schritt zu erlernen. In diesem Seminar wird der Anschlagsaufbau, seine Überprüfbarkeit und ein sinnvoller Bewegungsablauf theoretisch geschult und in der Praxis angewendet.

Lehrgangs-Nr.:

FL-0834/FL-0838

Ort: Oppenwehe/Eiserfeld

Termin:

13. April 08/28. September 08

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Training mit dem LG aufgelegt

Ziele & Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-0842

Ort: Dortmund

Termin: 13. Dezember 08

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Sicher im Umgang mit der Sportordnung

Ziele & Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrgangs-Nr.: FL-0844

Ort: Dortmund

Termin: 13. Dezember 08

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Wie verhalte ich mich als Trainer/Betreuer richtig?

Ziele & Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im ersten Abschnitt ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln. Der zweite Teil bietet eine weitere Vertiefung in die Thematik.

Lehrgangs-Nr.: FL-0839

Ort: Eiserfeld

Termin: 28. September 08

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Sportpistole - Präzision & Duell

Training in Theorie und Praxis

Ziele & Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0835

Ort: Oppenwehe

Termin: 12.-13. April 08

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Grundanschläge KK-Gewehr

Ziele & Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-0836

Ort: Eiserfeld

Termin: 27. September 07

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Der Schaft trifft

Ziele & Inhalte: Häufig heißt es: »Der Schaft trifft ...« Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl und den passenden Einstellungen, in Theorie und Praxis erarbeiten.

Ausschreibung Großkaliberwettbewerbe 300 m

Qualifikation zur Landesmeisterschaft 2008

GK Liegendkampf (Regel 1.90 der Sportordnung)

und Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 2008

in den Disziplinen GK Standardgewehr

(Regel 1.50 der Sportordnung)

und GK Freigewehr (Regel 1.70 der Sportordnung)

am 03.05.2008 in Paderborn-Sennelager

Ein Start bei der LM GK Liegendkampf setzt die Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb erforderlich; der Qualifikationswettbewerb wird als Halbprogramm ausgetragen/30 Wertungsschüsse. Über die Zulassung zur LM entscheidet anhand der Teilnehmerzahlen/Qualifikationsergebnisse das Präsidium des WSB; s. Ausschreibung zu den Landesmeisterschaften 2008 (»Schützenwarte«, Heft November 2007).

Anstelle einer LM in den Disziplinen GK Standardgewehr und GK Freigewehr kann am gleichen Tag ein Qualifikationswettbewerb für die Weitermeldung zur Deutschen Meisterschaft geschossen werden; 3 x 20 bzw. 3 x 40 Schuss/keine Halbprogramme!!.

Nähere Einzelheiten wie Startzeiten usw. werden nach Meldeschluss anhand der eingegangenen Meldungen bzw. am Wettkampftag festgelegt.

Meldeschluss für die drei Disziplinen ist der 01.04.2008.

Vollständige **Meldungen** der Teilnehmer durch die Vereine (mit Name, Vorname, Geb.Datum, Sportpassnummer, Vereinsname und Vereinsnummer) **nur unmittelbar an**

Sigrid Busche, Sandbrink 9, 33415 Verl,

Tel. 05246-2362, email: Sigrid.Busche@t-online.de

Das **Startgeld** beträgt je Teilnehmer und Disziplin 30,00 €.

Die Startgelder für die zum Sichtungsschießen gemeldeten Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist.

Wird das Startgeld erst am Wettkampftag bar eingezahlt, so wird wegen des höheren Verwaltungsaufwandes zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € den Vereinen in Rechnung gestellt. Das Startgeld (= Reuegeld) ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start unterbleibt.

Es findet keine Siegerehrung/Ausgabe von Medaillen und Urkunden statt.

Den Bezirken bleibt es unbenommen, die Ergebnisse der Qualifikationsschießen auch für eine Bezirksmeisterschaftswertung oder einen Pokalwettbewerb zu berücksichtigen. Nähere Einzelheiten regeln die Bezirke für ihren Bereich.

Dortmund, im Februar 2008

Westfälischer Schützenbund e.V.

Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter

Lehrgangs-Nr.: FL-0831
Ort: Oppenwehe
Termin: 12. April 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Kindgerechtes Training

Ziele & Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder- und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0848
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Grundanschlagsaufbau Luftgewehr

Ziele & Inhalte: Die technische Ausführung des Stehendanschlags soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-0849
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Für Bogenschützen

Bogensachkunde

Ziele & Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör. Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrgangs-Nr.: BS-0825
Ort: Dortmund
Termin: 25. Oktober 08
Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

Bogensportleiter-Ausbildung

Ziele & Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:
– Bogensachkunde
– Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)
Lehrgangs-Nr.: SL-0829
Ort: Dortmund
Termin: Folge 1: 08.- 09. November 08
Folge 2: 22.- 23. November 08
Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen

Ziele & Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten. Ein interessantes und jugendgerechtes Training ist ebenso Thema wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

Lehrgangs-Nr.: FL-852
Ort: Dortmund
Termin: 13. – 14. Dezember 08
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Ausbildung beim DSB

»Kitra« – Kinder trainieren anders!

Erfolg durch Handlungskompetenz

Zusatzausbildung des Deutschen Schützenbundes für C-Trainer, Übungsleiter und Jugendleiter zur Erlangung der Sonderlizenz »KiTra – Grundlagentraining«

Ziele & Inhalte: Das leistungsfördernde Training von Kindern und Jugendlichen unterliegt besonderen Gesetzmäßigkeiten, die wir ergründen und im Weiteren anwenden werden. Die Teilnehmer sollen eine Handlungskompetenz im Umgang mit jungen Menschen im Schützenverein erlangen. Diese reicht vom Heranführen an den Schießsport in den Disziplinen Bogen, Luftpistole, Luftgewehr über die Jugendbetreuung bis hin zur Planung und Durchführung eines altersgerechten Anfängertrainings. Aktuelle technische Hilfsmittel wie z.B. das Lichtgewehr, werden in dieser Ausbildung angesprochen und im praktischen Teil integriert.

Unter der besonderen Beachtung von Vielseitigkeit, Spaß und Kreativität entwickeln wir eigene Aktionen, die von den Teilneh-

mern in die Vereinsjugendarbeit übernommen werden können.

Termin: Folge 1: 02.-05.10.2008
Folge 2: 2009
Lehrgangsort: Bundesleistungszentrum Wiesbaden
Lehrgangsleitung: B. von Enckevorth, K. Lindner
Kosten: 2 x 80,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Trainer-B-Ausbildung Gewehr/ Pistole

Termine: 1. Teil 11.-17. Oktober 2008, 2. Teil 17.-23. Januar 2009
Lehrgangsort: LandesLeistungszentrum Dortmund (LLZ)
Zielgruppe: Disziplin-Trainer mit aktueller C-Lizenz, die direkten Zugriff auf eine Trainingsgruppe vor Ort haben

Inhalte: Die Ausbildung besteht aus 3 Teilen. Schwerpunkt im 1. Teil: disziplinspezifische Inhalte, Schwerpunkt im 2. Teil: sportwissenschaftliche Grundlagen. Dazwischen geschaltet ist ein Projektauftrag vor Ort mit der eigenen Trainingsgruppe.

Leitung: Klaus Lindner, Landesbildungsreferent

Meldeschluss: 15. Juli 2008
Kosten: 315,- € / je Lehrgangswoche

Teilnehmer: Max. 20 Personen
WICHTIG: Meldungen nur über die Landesverbände, Kopie aktueller C-Lizenz, Nachweis Trainingsgruppe im Verein/Stützpunkt

Anmeldung: Meldeformular oder e-mail an: klaus.lindner@wsb-office.de

Lehrerfortbildung Sommerbiathlon



In dieser Fortbildungsveranstaltung lernen die Teilnehmer am 14. Mai 2008 an der Deutschen Sporthochschule in Köln verschiedene Möglichkeiten des Sommerbiathlons und ihre praktische Umsetzung im Rahmen des Sportunterrichts kennen und erhalten die Möglichkeit diese auszuprobieren. Dieses Angebot richtet sich an (Diplom-)Sportlehrer, Studierende des Faches Sport, Sportfachlehrer, Grundschullehrer, die das Fach Sport unterrichten

Die durchgeführten Spiel- und Wettkampfformen können in einer normal ausgestatteten Sporthalle arrangiert werden. Bei der Ausgestaltung der Disziplin Schießen im Rahmen des Biathlons kommt neben verschiedenen Ziel- und Abwurfmöglichkeiten mit unterschiedlichem Ballmaterial auch das Lichtgewehr zum Einsatz.

Dieses völlig frei von jeglicher Munition funktionierende Gewehr ermöglicht eine fast originalgetreue Umsetzung der Sportart Biathlon in den Sportunterricht. Dabei werden besonders die Abhängigkeit von Laufbelastung und anschließender Atemkontrolle bzw. Konzentration thematisiert und bewusst erlebt. Weiterhin werden Möglichkeiten des fächerübergreifenden Unterrichts angesprochen.

Inhalt des Seminars:

- Praktische Durchführung eines Sommerbiathlons mit verschiedenen Stationen und Materialien die in der Sporthalle vorhanden sind
- Kondition und Konzentration im Wechsel
- Verschiedene Ballwurftechniken
- Liegend- und Stehendanschlag mit dem Lichtgewehr
- Möglichkeiten des fächerübergreifenden Unterrichts am Beispiel Sommerbiathlon mit Klappscheiben

Referent: Burkhard Schindler

Zertifikat: Teilnahmebescheinigung der DSHS Köln

Teilnehmer: Max. 20 Personen, mind. 14 Personen

Zielgruppen: (Diplom-)Sportlehrer, Studierende des Faches Sport, Sportfachlehrer, Grundschullehrer, die das Fach Sport unterrichten

Veranstaltungsort: DSHS Köln

Termine: 14.05.2008, 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Gebühren: 45,00 Euro

Anmeldung:

Deutsche Sporthochschule Köln
Universitäre Weiterbildung
Carl-Diem-Weg 6, 50933 Köln
E-Mail: weiterbildung@dshs-koeln.de



WSB Jugendcamp 2008

für alle

- ☆ Vereinsjugendabteilungen
- ☆ Kreisjugendausschüsse
- ☆ Bezirksjugendausschüsse



"Gib Dein letztes Hemd"
 Abschluss Hilfsaktion der Westfälischen Schützenjugend



"Wer sucht der findet"



Tisch Tennis Turnier



Laser Cup

Zeltlager

mit WSB Jugendtag

ALLE Vereine sind Stimmberechtigt !



Teilnehmergebühr: 15.- €/Person incl. Verpflegung/Animation. Zelte sind selbst mitzubringen. Bei Zeltgestellung durch den WSB 5.-€/je Person zusätzlich
 Weitere Info's & Anmeldeformulare: WSB Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 DO
 Tel. 0231-86 10 60-13 oder Klaus.Lindner@wsb-office.de

Vorläufiger Programmablauf

Freitag, 20 Juni 2008

- ab 15.00 Uhr Anreise aller Teilnehmer
Gemeinsamer Aufbau der Zelte
Freies Sportangebot
- 17.00 Uhr **Jugendausschusssitzung**
(Landes-Jugendausschuss)
- ab 18.00 Uhr Abendessen
- 18.30 Uhr **Betreuerbesprechung/Jugendsprechermeeting**
- 19.30 Uhr **Schützenjugend hilft**
»Gib Dein letztes Hemd«
Eröffnungsveranstaltung
Scheckübergabe an Lichtblicke e.V.
zum Abschluss der Spendenkampagne
»Ein Maskottchen gegen Not – Schützenjugend hilft«
- 21.00 Uhr **Fußball-EM live**
- 23.00 Uhr **»Videonacht«**
Mal schau'n, was so läuft ...

Samstag, 21. Juni 2008

- 8.00 Uhr Frühstück
- Ganztägig **»Wer sucht der findet«**
• ein nicht ganz einfaches Geländesuchspiel
- 10.00-12.00 **»Schnupperangebote«**
• Radball mit dem RC »Pfeil« Iserlohrnerheide
• Tischtennis mit dem Polizei Sportverein Iserlohn
- 10.00-12.00 **»Kreisjugendleiter-tagung«**
zwischendurch
Freies Sportangebot
WSB Laser Cup
Wasser-Bauch-Rutsche
- 12.20 Uhr Mittagessen
- 13.00-17.00 **»Tischtennis-Turnier«** mit gemeldeten
2er Mannschaften / Vorrundenspiele
- 17.00-19.20 **»Tischtennis-Turnier«**
Finalrunden
zwischendurch
Freies Sportangebot
WSB-Laser-Cup
Wasser-Bauch-Rutsche
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **»CAMP-PARTY«**
Wer wird **»Sing Star«** Champion

Sonntag, 22. Juni 2008

- 8.00 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend
unter Beteiligung aller Vereine
zwischendurch
Freies Sportangebot
Schnupperangebot
Bogenschießen mit dem BSV Hemer
- 12.20 Uhr Mittagessen
anschl. GEMEINSAMES AUFRÄUMEN und Abreise



»Schützenjugend hilft«

Eine Spendenaktion zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V.



Von Juni 2007 bis Mai 2008 sammelt die Westfälische Schützenjugend Spenden zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V. Unser Maskottchen »WINNY« steht als Pate für diese Aktion.

Die Spendenkampagne basiert auf zwei Säulen. Zum einen sollen von allen Mitgliedsvereinen des WSB kleine selbst gebastelte »WINNY's« als »Maskottchen gegen Not« verkauft werden (Material mit Bastelanleitung kann in der Geschäftsstelle abgerufen werden). Zum anderen sind die Vereine aufgerufen, in den kommenden 12 Monaten wenigstens eine besondere Veranstaltung zu Gunsten der Aktion zu organisieren. Die pfiffigste Veranstaltungsidee wird vom Landesverband prämiert. Der Siegereverein erhält eine Einladung für seine Jugendgruppe zum WSB Jugendcamp 2008 (Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung hierzu ist in der Geschäftsstelle WSB erhältlich).

»Maskottchen gegen Not«

Ihr bastelt mit Eurer Vereinsgruppe nach Bastelanleitung kleine WINNY's als »Maskottchen gegen Not« und bietet sie gegen eine Spende von 2,50 € Euren Vereinsmitgliedern, Freunden, Verwandten, Lehrern, kurz allen Menschen an, die bereit sind, in Not geratenen Familien oder Einzelschicksalen zu helfen.

Die eingekommenen Spenden zahlt Ihr unter Nennung Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das **»WSB-Spendenkonto« Nr. 1197770 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99** ein.

Das benötigte Material für die Bastelaktion sowie eine Bastelanleitung und ein Musterexemplar stellt Euch der Landesverband auf Anforderung zur Verfügung.

Eine »pfiffige« Veranstaltung

Ihr plant und organisiert eine Veranstaltung mit Eurem Verein, dessen Erlös zugunsten unserer Spendenaktion verwendet wird. Das Konzept dieser Aktion reicht Ihr der Geschäftsstelle vor Beginn der Veranstaltung ein. Nach der Durchführung folgt eine kurze Schilderung des tatsächlichen Ablaufs, evtl. mit Presseartikel darüber. Im Mai 2008 wird von einer Jury entschieden welche Veranstaltung die pfiffigste, ungewöhnlichste bzw. ideenreichste gewesen ist.

Euer örtliches Lokalradio wird als Partner von Lichtblicke bestimmt gerne über diese Veranstaltung berichten. Natürlich müsst Ihr den Kontakt hierzu selber knüpfen. Den Erlös der Veranstaltung überweist Ihr wiederum unter Angabe Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das Spendenkonto.

Spendenticker

Auf der Internetseite des WSB findet Ihr unter www.wsb-home.de den aktuellen »Spendenticker«. Er informiert Euch jederzeit über die Höhe der Spendensumme und wer bisher dazu beigetragen hat. **Der Spendenticker steht per 18. 2. 2008 bei € 4.072,24.**

**Also,
lasst Euch was einfallen und zeigt,
wie ernst es die westfälischen
Schützen mit ihrer Solidarität
mit in Not geratenen Menschen
meinen!**

AUS DEM LSB

Mitgliederversammlung in Neuss – Reformfähig in die Zukunft

**LandesSportBund wählte Präsident Schneeloch
und fünf Vizepräsidenten**

»Wir haben eindrucksvoll bewiesen, dass der Sport in Nordrhein-Westfalen reform- und zukunftsfähig ist«, betonte der alte und neue LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch auf der Mitgliederversammlung des LSB NRW in Neuss und fügte hinzu: »Wir haben begonnen, die neue Satzung mit Leben zu erfüllen und damit die Einheit des Sports auf Jahre gesichert. Jetzt können wir die Interessen des Sports gegenüber Politik und Wirtschaft mit dem dafür notwendigen Rückhalt vertreten.«

Im Hinblick auf die Führungsstrukturen hat sich der LandesSportBund inhaltlich, strukturell und strategisch neu ausgerichtet und gravierend verschlankt. Der Vorstand wurde nach der im Juni des vergangenen Jahres verabschiedeten neuen Satzung auf

sechs Personen reduziert. Im Beisein von Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf wurde Walter Schneeloch von den Delegierten der Sportfachverbände sowie Stadt- und Kreissportbünde zum Präsidenten des LandesSportBundes NRW wiedergewählt.

Dem 2005 erstmals gewählten und in Neuss bestätigten Präsidenten stehen die Vizepräsidentinnen Bärbel Dittrich (Breitensport), Gisela Hinnemann (Leistungssport), Manfred Peppokus (Mitarbeiterentwicklung), Stefan Klett (Finanzen) und Dirk Mays (Sportjugend) zur Seite. Der LSB NRW ist mit mehr als 5 Millionen Mitgliedern in über 20.000 Sportvereinen die größte Bürgerbewegung in Nordrhein-Westfalen.

Wesentliches Element des Um-



strukturierungsprozesses ist ein »Verbundsystem«, das die Aufgabenverteilung zwischen LandesSportBund, Fachverbänden und Bünden neu ordnet. Danach

richtet sich die Arbeit aller drei Organisationen konzentriert auf die Vereine und ihre Mitglieder aus.

lsb

Der WSB bietet ...

- ... günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ... Maßbekleidung z.B. Maßhemden für 29,90 Euro und Anzüge für 99,90 Euro
- ... optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ... Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 15 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ... Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ... bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ... Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ... Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- ... Preisnachlässe bis zu 15 % bei der Gothaer für Unfall-, Privathaftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutz-Versicherung

Aus dem



-Shop Verkauf nur an WSB-Mitglieder



RIKA Home-Trainer

- Geeignet für Gewehr und Pistole, optimal für Breiten- und Spitzensport.
- Durch Einsatz von Infrarotlicht und Verzicht auf Laser perfekte Funktion ohne Risiken.
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich.
- Unvergleichlich anwenderfreundlich; unkomplizierte Bedienung.
- Netzwerkfähig, da standardmäßig mit RS485-Schnittstelle ausgerüstet.
- Verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich.
- Das Verkanten der Waffe wird angezeigt.
- Einsatzbereich von 3 m stufenlos bis 10 m mit automatischer Distanzerkennung.
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- Biathlon 10 und 50 Meter.
- Mit Herzfrequenzmessgerät zusätzlich erweiterbar.
- Ergänzung mit Druckverlaufsensor für den Abzug

Schneller Aufbau: In Sekunden montieren und trainieren. Die Sendestation mit Scheibenhalter wird an der Wand



UVP 824,97 €
WSB-Preis
750,- €

oder auf einem Stativ montiert. Ein überragender Vorteil: Ihre leichte Bauweise erlaubt zusätzlich die Montage auf einer Zielscheibentransportanlage.

Zwei leistungsfähige Infrarot-Leuchtdioden an der Vorderseite der Sendestation erzeugen ein präzises Mess-Signal und übertragen dieses an den Empfänger. Der besonders leichtgewichtige Empfänger wird mit einfachen Handgriffen auf der Waffe montiert. Die durchdachte Konstruktion garantiert eine optimale, si-

chere Befestigung an der Waffe während des Schießens. Der Empfänger nimmt die Signale der Sendestation auf und leitet diese an die Kontrollbox weiter.

Die Kontrollbox kommuniziert mit einem PC über eine Standard-RS232-Schnittstelle. Sie verfügt über ein beleuchtetes, zweizeiliges Display, das die Schusskoordinaten anzeigt. Eine sensationelle Neuerung ist die zusätzliche Anzeige von Winkelfehlern – das Verkanten der Waffe. Außerdem können die Grundeinstellungen für Kalibrierung, den Druckverlaufsensor am Abzug und für den Netzbetrieb justiert werden.

RIKA Simulator

In Verbindung mit dem Hometrainer ist der Simulator die ideale Lösung für das Jugendtraining mit Kindern unter 12 Jahren, da es keine Konflikte mit dem Waffengesetz gibt. Schulen und Fußgängerzonen stehen wieder ohne Sicherheitsrisiken zur Verfügung um die Faszination des Sportschießens zu präsentieren. Neu ist, dass der Schaft sowohl für Rechts- als auch für Linksschützen zu verwenden ist.

Technische Details:

- Gewicht: 2,5 kg – beliebig erhöhbar
- Länge: 1030 mm
- Schaft: Holzschäft mit verstellbarer Backenauflage und Schaftkappe
- Abzug: mechanisch und verstellbar

Dioptr und Korntunnel sind im Lieferumfang enthalten!
RIKA Home-Trainer ist als Option erhältlich!

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €



**Komplettpaket
RIKA Hometrainer +
Simulator**

**Für WSB-Mitglieder
1.199,- €**

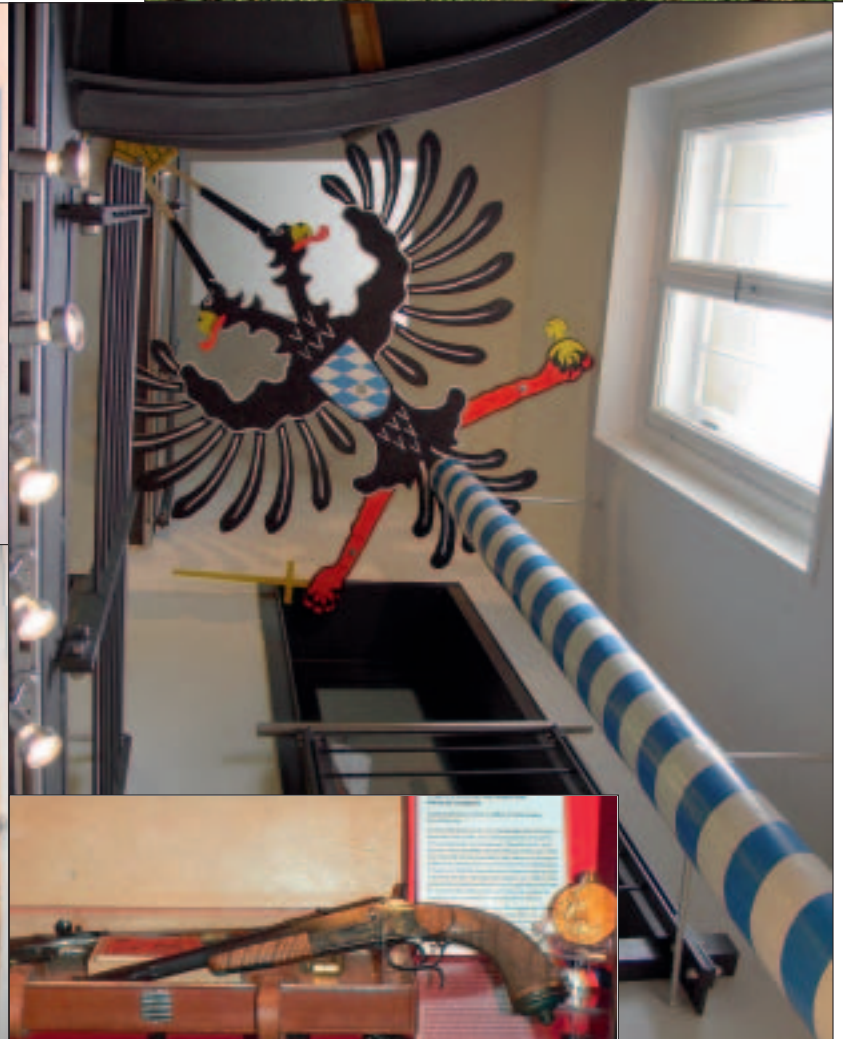
**Weitere Informationen
finden Sie
unter
www.rika1.com**

**Bestellungen
bitte an die WSB-
Geschäftsstelle**

Deutsches Schützenmuseum

Seit 2004 betreibt der Deutsche Schützenbund (DSB) im Westflügel von Schloss Callenberg das Deutsche Schützenmuseum. Es wird schrittweise aufgebaut und ist mit weit mehr als 10.000 Besuchern pro Jahr – Tendenz steigend – mittlerweile eines der Top-Museen in Oberfranken. Die Verbindung des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha zu den Schützen geht auf Herzog Ernst II. zurück, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts politische Ambitionen hegte, die liberale Nationalbewegung unterstützte und 1861 in Gotha den Deutschen Schützenbund als einen Vorreiter der deutschen Einheit gründete. Im Schützenmuseum werden auf 400 qm die Geschichte und faszinierende Vielfalt des Schüt-

zenwesens von den Anfängen in prähistorischer Zeit bis zum spannenden Sportschießen unserer Tage mit modernsten Ausstellungstechniken präsentiert. Im Schützenwesen spiegeln sich Geschichte und Kultur der Menschheit insgesamt wider. Realistische Inszenierungen versetzen den Besucher zunächst in eine Steinzeithöhle, dann in die Welt der Antike und der mittelalterlichen Stadtverteidigung. Anhand von Originalen wird der Übergang von der Armbrust zu den Feuerwaffen dargestellt. Im Mittelpunkt steht die wuchtige mittelalterliche Hakenbüchse aus dem süddeutschen Raum. Der 12 Meter hohe Vogelbaum (im Treppenhaus mit Fahrstuhl) gibt einen Eindruck vom geheimnisvollen Ritual des Vogelschießens, dessen Ursprünge in





vorgeschichtlicher Zeit vermutet werden. Weitere Highlights sind die wertvollen und zum Teil kuriosen Schützenscheiben als dekorative Zeugnisse traditioneller Volkskunst im frühen 18. Jahrhundert und die große Ehrentafel von 1870/71 aus Kronach, die zuletzt auf der großen Bayern & Preußen Ausstellung in Berlin und auf der Bayerischen Landesausstellung 1999 zu sehen war. Zu den kostbarsten Exponaten gehören die Objekte aus der Sammlung der 650 Jahre alten Schützengesellschaft Coburg – unter anderem mit den Schützenporträts vom frühen Barock bis ins 19. Jahrhundert.

Die eigentliche Verbandsgeschichte beginnt mit einer originalen Schützenfahne von 1813 aus den Befreiungskriegen gegen Napoleon und einem schwarz-rot-goldenen Banner aus dem Umfeld der Revolution von 1848 und der Paulskirche. Beide Ausstellungstücke weisen auf den freiheitlich-demokratischen Ursprung des Schützenbundes hin und sind in der deutschen Museumslandschaft extrem selten. Die bewegte Zeit zwischen der Verbandsgründung 1861 und dem Nationalso-

zialismus wird anhand der dreijährlich veranstalteten Deutschen Bundesschießen dargestellt. Eine große Wandvitrine mit annähernd 150 wertvollen Einzelobjekten zeigt Trophäen, Ehrengaben und Memorabilien der Bundesschießen.

Weiter geht es mit der Darstellung der Schützenverbände in den beiden Teilen Nachkriegsdeutschlands. Bereits im letzten Jahr wurde der Abschnitt über den Deutschen Schützenverband (DSV) der DDR eingeweiht, Ende Mai 2008 kommt der Deutsche Schützenbund an die Reihe. Im Behinderten gerecht auch mit dem Aufzug erreichbaren 2. Obergeschoss ist die Abteilung »Von Kopf bis Fuß auf Zielen eingestellt – Frauenschießsport im Wandel der Zeiten« zu sehen, unter anderem mit der Original-Einkleidung von Silvia Sperber-Seiderer für die Olympischen Spiele von Seoul 1988 und ihrer Goldmedaille. In der gleichen Panzervitrine befinden sich die Pistolen Pierre de Coubertins, des Begründers der Olympischen Spiele der Neuzeit, der selbst Sportschütze war.

Neben der Dauerausstellung sind zur Zeit zwei Sonderausstel-

lungen zu sehen: die eine über Hans Kowar, den langjährigen Oberkampfrichter der UIT bzw. ISSF und Teilnehmer an nicht weniger als 8 Olympischen Spielen; die andere über Konrad Aichemüller, den »Vater des Bogenschießens in Deutschland«. Auf dem Schießstandsimulator im 2. Obergeschoss hat der Besucher Gelegenheit, den gar nicht so einfachen Sport selbst einmal auszuprobieren. Wer (als Nicht-Schütze) jemals vor dem Fernsehapparat sitzend die Schießleistungen der Sportler, beispielsweise beim Biathlon, leise belächelt hat, kann es hier selbst einmal versuchen – und staunen.

Wer also glaubt, ein Schützenmuseum zeige nur nostalgische Waffen und angestaubte Silberpokale täuscht sich gewaltig. Medienstationen zeigen Ausschnitte aus alten Filmen über Bundesschießen, Weltmeisterschaften oder ein typisches DDR-Schützenfest in Gotha von 1978. Das Deutsche Schützenmuseum auf Schloss Callenberg bietet Jung und Alt eine abwechslungsreiche Mischung aus Information und Unterhaltung, aus Sport und Geschichte.

Stefan Grus



Infos

Öffnungszeiten: täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, durchgehend von 11 – 17 Uhr

Führungen nach Vereinbarung
Die Stadt Coburg hat ein Ausflugsprogramm speziell für Schützenvereine zusammengestellt. Der Deutsche Schützenbund genießt Sonderkonditionen für Übernachtungen im ***-Hotel »Tulip Inn«.

Auskunft und Kontakt:
Deutsches Schützenmuseum
Stefan Grus
Tel.: 0611-46807-39
Fax: 0611-46807-49
museum@schuetzenbund.de

Für Sie im
www.wsb-mode.de

WSB - Shop

Luxus muss nicht teuer sein!

Maßbekleidung statt Konfektion:
Hemden, Blusen, Stoffhosen, Anzüge, Jeans uvm.

Die perfekte Bluse, das perfekte Hemd professionell handgefertigt! In weiß zur Uniform, farbig oder gemustert für Business und Freizeit mit Ihren Initialen. Wählen Sie aus mehr als 100 Stoffmustern und gestalten Sie Ihr Hemd oder Ihre Bluse nach Ihren persönlichen Vorlieben und Wünschen im Baukastenprinzip.

Auf Wunsch kommen wir bereits ab 5 Interessenten, um Sie individuell zu vermessen, in Ihren Verein, zu Ihren Vereinsveranstaltungen. Sie haben auch die Möglichkeit (nach vorheriger Terminabsprache), uns im LLZ Dortmund zu besuchen. Auf den Meisterschaften finden Sie uns mit einem Infostand. Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle über die Termine.

Ab einer Bestellmenge von 10 Kleidungsstücken pro Bestellung halten wir eine kleine Überraschung für Sie bereit.

Bitte beachten Sie:
Lieferung nur gegen Vorkasse.



Passendes Zubehör:

Seidenkrawatten
Boxershorts im Hemdenstoff
Manschettenknöpfe im Stoffmuster, mit Initialen oder Namen in Schreifschrift
Initialbänder
Gürtel
Schuhe
Stoffhosen
Jeans

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des hohen Bestellaufkommens müssen Sie mit Lieferzeiten von bis zu 8 - 12 Wochen rechnen.

Wir halten auch Geschenkgutscheine für Sie bereit!

Antwort-Coupon

Verein _____

Vereinsnummer _____

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich hätte gerne:

einen Vermessungstermin einen Rückruf:

Tel.: _____

Ihre Ansprechpartnerin:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Petra Reitenbach

Eberstraße 30

44145 Dortmund

Tel.: 0231/861060-11 | Fax: 0231/861060-18

Email: petra.reitenbach@wsb-office.de

...mehr als nur mobil!



ASS-News: Ab sofort wieder in der ASS-Palette vertreten: der **Opel Corsa!**
Der **Renault Clio** ist jetzt neben dem **Ford Fiesta** das günstigste Modell.
Ab sofort bestellbar: **Renault Clio Grandtour** und **Renault Laguna Grandtour.**
Alle **Renault-Modelle** sind nun auch mit einer **Jahresfreilaufleistung von 30.000 km** erhältlich.

**Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
All diese Fragen mit »Ja« beantworten? Gibt's nicht?**



Gibt's doch!

Derzeitige Partner von ASS sind:
BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel, Peugeot, Renault

Weitere Infos: www.wsb-home.de

- Dieses Angebot gilt für:
- Bundes- und Landes-kaderathleten
 - Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regional-ligavereine ...
 - Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen ...
 - Schiedsrichter ab Bundesliganiveau ...
 - Funktionäre und Mitarbeiter des WSB ...

Schützenwarte shop

Leatherman »Surge«

... das ideale Tool für Sportschützen
mit Schriftzug »Schützenwarte«

€ 99,-



Brinkmann Henrich Medien GmbH
Schützenwarte-SHOP
Heerstraße 5
D-58540 Meinerzhagen

Noch schneller per Fax: +49-(0)-2354-7799-77

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN KREISE

LIPPE

56. Kreisdelegiertentag

Freitag, 4. 4. 2008, 19.30 Uhr,
findet im Schützenhaus in Blomberg
beim ABS Blomberg der 56. Kreisdelegiertentag statt.

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden | 7. Aussprache über die Berichte |
| 2. Grußwort der Ehrengäste | 8. Entlastung des Kreisvorstandes |
| 3. Ehrung der Verstorbenen | 9. Neuwahlen |
| 4. Genehmigung der Niederschrift der Kreisdelegiertentagung vom 13. April 2007 in Großenmarpe | 10. Veranstaltungen 2008 |
| 5. Ehrungen | 11. Anträge (schriftlich einzureichen bei dem Kreisvorsitzenden Karl-Friedrich Kloock, Schießhofstr. 34, 32105 Bad Salzfluren) |
| 6. Jahresberichte: | 12. Anregungen und Anfragen |
| a. Kreisvorsitzender | Karl Kloock, Kreisvorsitzender |
| b. Sportleiter | Brigitte Wallbaum, |
| c. Rundenwettkampfleiter | Kreisgeschäftsführerin |

HAGEN

Schützenkreis Hagen weiter mit Hans-Joachim Eulerich

Bei der Delegiertentagung wurde der 1. Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich mit einer überwältigenden Mehrheit für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Im Beisein des Ehrenvorsitzenden Emil Gens, der Ehrenmitglieder Manfred Mierke und Udo Leibelt sowie einer großen Abordnung des Bezirkes Mark, an der Spitze der Bezirksvorsitzende Jochen Frank, eröffnete der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich die Sitzung, die beim SV

Lennetal stattfand. Insgesamt waren 22 von 24 Hagener Schützenvereinen, die über 2.100 aktive Mitglieder repräsentieren, anwesend. Nach durchweg positiven Berichten und zahlreichen Ehrungen wurde »Kreis-Chef« Hans-Joachim Eulerich für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen: Doris Oltmanns-Appelbaum und Rüdiger Schmithüsen als Stellvertreter, Oltmanns-Appelbaum zusätzlich als Jugendleiterin und



Mitglieder des Kreisvorstandes, 3. von re. Hans-Joachim Eulerich

BESTELLSCHEIN

VOR- UND NACHNAME

STRASSE

NR.

LAND

PLZ

ORT

Den Betrag für meine Bestellung (zzgl. Versandkosten*) bezahle ich:

- Per Nachnahme** (zzgl. Nachnahmegebühr von 6,00 €, nur möglich bei Versand in Deutschland)
- Per Bankeinzug** (nur möglich bei Versand in Deutschland)
- Konto-Nr.
- BLZ
- Geldinstitut
- Per Vorkasse** (für Bestellungen aus dem Ausland, SWIFT/BIC GENODEM1MOM, IBAN DE68 4586 1617 1519 1444 00)

* Ab einem Bestellwert von 35,- Euro berechnen wir im Inland (D) keine Versandkosten! Für alle Lieferungen im Inland mit weniger als 35,- Euro Bestellwert berechnen wir einen Versandkostenanteil von 2,95 Euro. Für Lieferungen ins Ausland beträgt der Versandkostenanteil je nach Zielland, Art und Gewicht zwischen 5,- und 15,- Euro. Der Mehrwertsteuernachweis wird bei der Bestellung und in der Rechnung angezeigt. Bei Bestellungen innerhalb der EU haben Sie für Ihre Bestellung ein gesetzliches Widerrufsrecht.

DATUM

UNTERSCHRIFT

X

Schmithüsen zusätzlich als Presereferent, Siegfried Lobert, Martin Danz und neu Jan Grothmann für den Geschäftsbereich. Kasse Georg Appelbaum und Dirk Fränzner, Sport Uwe Arnswald, Andreas Korte, Stefan Overdiek und Norbert Fink. Da-

menleitung Elfriede Lobert und Stefanie Fröhling. Komplettiert wird der Vorstand durch den stellv. Jugendleiter Thorsten Lietz und den Sozialwart Heino Winter.

Bild+Text:
Rüdiger Schmithüsen

Ehreuh und Silberbarren für Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen wurden jene Sportschützinnen und Sportschützen geehrt, die Hagen bei den Deutschen Meisterschaften vertreten haben. Eine besondere Ehrung in Form eines finanziellen Zuschusses, neben dem Silberbarren, erhielt die Jugendmannschaft der SpSch. Mittelstadt, welche in der Disziplin KK-liegend Deutscher Meister wurden. Herausragend auch die Leistung von Ingeborg Mausolf vom SV Boele, die einen 4. Platz im Einzel in der Disziplin LG-Auflage und von Elfriede Lobert vom SV Ernst-Bissingheim-Oberstadt, die einen 5. Platz im Einzel in der Disziplin KK-Auflage erzielen konnte. Desweiteren wurden durch den Kreisvorsitzenden Hans-Joachim Eulerich und den Kreissportleiter Uwe Arnswald folgende Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet: Kerstin Appelbaum, Stefanie Ap-

pelbaum, Heinz Hecker, Willi Gries (alle SV Lennetal), Yvonne Strunkeit, Vivian Strunkeit, Andre Schellmann, Yvonne Thiedig, Tobias Rump, Rolf Mugler (alle SpSch Mittelstadt), Gunhild Gruber, Ellen Schewe, Christel Dussy-Pitann (alle Wehringhauser SG), Christel Schneider, Sigrid und Max-Egon Garthe (Vorhaller SV), Ursula-Elke und Horst Raude, Dieter Schleif (SV Boele), Margarete Rode und Dieter Wölki (SV Holthausen), sowie Brunhilde Steinke von der Hasper SG. Damit vertraten 24 Hagenen den Schützenkreis bei den Deutschen Meisterschaften. Eine in dieser Anzahl wohl einmalige Leistung bezogen auf die Hagenen Sportvereine. Gleichzeitig erhielten die SpSch Mittelstadt die Kreisstandarte für die beste Vereinsleistung beim Kreispokalschießen.

Bild+Text:
Rüdiger Schmithüsen



Die geehrten Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften, nebst Kreisstandarte, li.

SIEGEN

Luftgewehr

Abschlusstabelle 2008 WK MP EP

1. Kreisliga

1. Rudersdorf 1	6	12	24:06
2. KuS Kreuztal 3	6	8	18:12
3. SV Deuz 1	6	8	15:15
4. Hengsbach & Almer	6	6	13:17

5. SV Hilchenbach 1	6	4	16:14
6. KuSB Krombach 2	6	4	12:18
7. Weidenau	6	0	07:23

2. Kreisliga

1. SV Afholderbach 3	5	10	17:08
2. Hilchenbach 2	5	6	16:09
3. SV Afholderbach 2	5	6	15:10
4. Sohlbach	5	6	14:11
5. SV Ferndorf 1	5	2	07:18
6. SB Rudersdorf 2	5	0	06:19

Großes Preisschießen »LG Auflage«

Das Preisschießen findet statt auf der **Schießsportanlage des SV Liesborn, Im Klostersgarten 24 in 59329 Wadersloh-Liesborn** am **Samstag, dem 24. und am Sonntag, dem 25. Mai** sowie am darauffolgenden Wochenende am **Samstag, dem 31. Mai und am Sonntag, dem 1. Juni 2008** jeweils von 12.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Teilnehmen können alle Sportschützen, die Freude am Aufgelegt-schießen haben. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf 10er-Streifen. Eigene Waffen und eigene Munition sind erlaubt! Probeschüsse sind nicht erlaubt, aber jeder Teilnehmer kann sovieler 10er-Streifen schießen, wie er mag! Ein 10er-Streifen kostet 5 Euro. Die Mitglieder des SV Liesborn sind von der Teilnahme ausgeschlossen!

Unter allen Streifen mit **vollen 100 Ringen** werden am Ende der Veranstaltung, also am **Sonntag, 1. Juni 2008, ca. 18.30 Uhr**, unter notarieller Aufsicht im Rahmen einer Verlosung folgende Preise gezogen:

1. Preis Warengutschein über **1000,- €**
2. Preis Warengutschein über **500,- €**
3. Preis Warengutschein über **250,- €**
4. – 10. Preis Warengutschein über **100,- €**
11. – 20. Preis Warengutschein über **50,- €**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.hasselhorst.de unter »News + Termine«.

Sportwaffen Hasselhorst

Ladengeschäft und Versandhandel für Sportschützen

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08

E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 12 Uhr u. 15 – 18 Uhr sowie Sa von 10 – 12.30 Uhr

Achtung: Betriebsferien vom 17. – 27. März 2008

headstart®
[hedstɑ:t] engl.: n Vorsprung

Unkonzentriert? >>>
Gestresst?

GELSENKIRCHEN

Gib dein letztes Hemd

Kaffee und Kuchen für den guten Zweck



Nachdem bereits viele Vereine bei der Aktion »Gib dein letztes Hemd« der Westfälischen Schützenjugend mitgemacht hatten, fanden wir von der Kreisjugend des Schützenkreises 2300 es auch wichtig, unseren Beitrag dazu zu leisten. So überlegten wir eifrig, wie man am besten Spenden zusammen bekommen könnte. Als mögliche Veranstaltung kam uns der diesjährige Bezirksdelegiertentag des Bezirkes Industriegebiet genau richtig. Dass dieser auch ausgerechnet in Gelsenkirchen stattfand, brachte uns einen zusätzlichen Heimvorteil.

Wann, wer und wo waren somit geklärt. Fehlte nur noch das womit. Aber selbst dies klärte sich recht schnell. Ein Kaffee und Kuchenstand sollte es sein, der für positive Zahlen in der Spendenkasse sorgen sollte. Nach ein

paar Telefonaten stand auch schon eine beachtliche Anzahl an Kuchen, Torten und Kaffeevariationen zur Verfügung. Auch an Helfern mangelte es uns nicht. Viele Jugendliche waren sofort bereit, mitzumachen und ihr Bestes zu geben, damit am Ende ein ordentliches Plus auf dem Spendenkonto steht.

Und so kam es dann auch. Alleine aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kamen 353,36 € zusammen. Im Anschluss lobte Kreisjugendleiter André Condello noch einmal alle Helfer für das tolle Engagement. So waren am Ende alle erschöpft, aber auch sehr zufrieden mit dieser gelungenen Aktion.

An dieser Stelle allen Helfern und Spendern noch mal ein herzliches Dankeschön.

Eure Kreisjugendleitung des Schützenkreises Gelsenkirchen
Sven Milosavljevic

LÜDENSCHIED

Einladung zur Kreisdelegiertentagung 2008

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, die Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Lüdenschied findet am **Freitag, dem 25. April 2008**, 19.00 Uhr, beim Rahmeder Schützenverein e.V. in Lüdenschied, Vereinsheim des SV Rahmede, Am Köpfchen 10, statt

Ich lade gemäß § 13 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V. zum Kreis-Delegiertentag ein. Ausrichter ist der Rahmeder Schützenverein e.V. Die Stimmzahl richtet sich nach § 9 Abs. 2 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V. Die Stimmkarten werden ab 18.00 Uhr durch den Kreisgeschäftsführer gegen Vorlage des Stimmausweises ausgegeben. Anträge aus den Vereinen sind gemäß § 14 Abs. 4 an den Vorsitzenden des Schützenkreises Lüdenschied, Annabergstr. 23, 58511 Lüdenschied, bis zum 19. April 2008, schriftlich einzureichen.

Der Vorstand erwartet die Entsendung von Delegierten in ausreichender Anzahl aus den Mitgliedsvereinen des Westfälischen Schützenbundes e.V. im Schützenkreis Lüdenschied. Bitte erscheinen Sie im Schützenrock oder Blazer.

Lüdenschied, den 14. Januar 2008
Klaus-Dieter Klotz, Kreisvorsitzender

TAGESORDNUNG

01. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Rahmeder Schützenvereins e.V. und Bürgermeister der Stadt Lüdenschied
02. Grußworte, Totenehrung und Eröffnung der Delegiertentagung durch den Kreisvorsitzenden
03. Grußworte des Bezirksvorsitzenden
04. Feststellung der vertretenen Stimmen
05. Wahl von 3 Stimmzählern
06. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift vom 04. Mai 2007.
07. Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
08. Aussprache über die Berichte
09. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes durch den Sprecher der Kassenprüfer
10. Wahlen gemäß § 16 Abs. 3 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V.
 - a) 1. Kreisvorsitzende/r
 - b) 2. Kreisschatzmeister/in
 - c) 2. Kreisgeschäftsführer/in
 - d) 1. Kreisdamenbeauftragte
11. Vorlage des Haushaltsplanes für 2008 – 2009
12. Wahl eines Kassenprüfers
13. Beschlussfassung über schriftlich eingereichte Anträge
14. Wahl des Tagungsortes für die Delegiertentagung 2009

Der WSB bietet ...

- **Aus- und Fortbildung von Aufsichtsen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern**
- **bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport**
- **Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport**

AUS DEN VEREINEN

Wattenscheider Schützen geehrt

Engagierte Mitglieder sind eine wertvolle Stütze und ein wichtiger Bestandteil in einer Vereinslandschaft. Daher wurden am Sonntag den 16.02.2008 auf der Bezirksdelegiertentagung des Schützenbezirks Industriegebiet in Gelsenkirchen vom Alten Schützenverein 1788 Westenfeld e.V. die Vorsitzende Rosi von Truczynski und Dieter Wroblewski vom BSV Wattenscheid-Höntrop e.V. mit der Kölner Me-



daille am schwarz-weiß-grünen Band geehrt.

Text+Foto: Karl-Heinz Lehnertz

Nach 6½ Jahren – Wiedereröffnung nach Komplettumbau



Jochen Letzing, Silvia Lingnau, Jochen Schlomborg und Elmar Göbel nach der Standabnahme

Nachdem im Mai 2001 der Schießbetrieb der vereinseigenen Kurzwaffenanlage anlässlich einer behördlichen Regelüberprüfung aus Sicherheitsmängeln eingestellt werden musste, können sich die Hagener Bürgerschützen 1775/1921 e.V. nun nach über 6 ½ Jahren über die Aufhebung dieser Anordnung freuen.

»Seit Sommer 2001 bemühten sich der Geschäftsführer Jochen Letzing und ich um den Erhalt der Baugenehmigung, damit wir die notwendigen Arbeiten durchführen konnten«, berichtet der 1. Vorsitzende Elmar Göbel. Die Bürgerschützen konnten damals nicht im Geringsten vermuten, an wie viele behördlichen Vorgaben und Auflagen eine solche Baugenehmigung geknüpft sein könnte. Nach mehreren Statiken und Grundbuchauszügen

nach über 3 Jahren konnte der Vorstand die lang ersehnte Baugenehmigung in Händen halten. Aber der Stillstand blieb nicht



Der renovierte Aufenthaltsraum

unentdeckt. In der Zeit, in der die Anlage nicht genutzt werden konnte, wurde diese zweimal von Unbekannten aufgesucht, verwüstet und teilweise erheblich beschädigt. Doch damit nicht genug. Die Anlage liegt an einem Hang und ist nur durch eine schmale Treppe erreichbar. Die Straße ist ca. 150 m entfernt. Eine Tatsache, die nicht nur die Bürgerschützen sondern auch die 50 angeschriebenen Baufirmen vor ein kaum



Die neue Anlage

waren noch ein Planungs- und zusätzlich ein Lärmemissionsgutachten notwendig geworden. Diese ganzen Behördengänge, die Anträge und die Abstimmungen nahmen immens viel Zeit in Anspruch. Erst

TARGET SHOP

Walthers Match-Pressluftgewehr
LG 30 plus

... mit neuem Druckregler,
Aluminium-Spannhebel und Match-Diopter

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Schießsport- Anlagenbau

MAHA GmbH

G·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
D-73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
E-Mail: maha-praezision@t-online.de
Internet: www.maha-praezision.de

Scheibenzuganlagen
Biathlon-
Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore

VarioLens revolutioniert das Sehverhalten im Schießsport

Ideal für Pistolenschützen!

VarioLens ist ein stufenlos verstellbares Schießbrillenglas für die gewünschte Sehentfernung. VarioLens ermöglicht es Pistolenschützen die Visierung genau scharf zu sehen und das Ziel unscharf. Somit wird die Konzentration auf die Visierung und damit auf das gewünschte Zielbild unterstützt. **Testen Sie jetzt!**

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann
Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
Fon: ++49 (0) 171 - 5699348 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 93 48 59
www.variolens.de • info@variolens.com

lösbares Problem stellte. Keine dieser Firmen fand sich befähigt, eine logistische Lösung für den Materialtransport zu finden. Immerhin mussten Steine für eine fast 25 m lange und 4 m hohe Mauer und zwei neue Stahlblenden sowie mehrere hundert Kilogramm Beton vor Ort geschafft werden. »Erst durch die Vermittlung eines unserer Mitglieder konnte der Auftrag an ein Zweimann-Unternehmen vergeben werden. Die Materialien wurden

von Hand transportiert. Lediglich ein Dachdeckeraufzug erleichterte den Bauarbeitern den Transport. Dass das nicht für ein paar Euro machbar war, ist nachvollziehbar«, so Geschäftsführer Jochen Letzing. Im Mai 2005 – also 4 Jahre nach Einstellung des Schießbetriebes – waren die Mauer und die beiden Stahlhochblenden errichtet. Doch es mussten noch weitere Arbeiten ausgeführt werden. Das Lärmschutzgutachten sah

Schützenwarte 2/2008 39

ein Dach vor, das bis auf die damals schon vorhandene Altblende reichen und die ursprünglich offene zu einer teilgedeckten Anlage machen sollte. Auch musste der alte Geschossfang, der aus aufgeschichteten Holzklöben bestand, komplett abgetragen und als Sondermüll entsorgt werden. Diese Arbeiten wollte der Verein in Eigenleistung ausführen.

Der 1. Vorsitzende erinnert sich noch sehr gut an diese Arbeiten. »Es grenzt fast an die Grenzen der Vorstellungskraft, wenn man diese Knochenarbeit beschreiben will. Das Bauholz wurde uns bis zur Straße angeliefert. Der Transport war wieder einmal reine Manpower.«

In der gesamten Bauzeit wurden neben den fremd vergebenen Arbeiten der Mauer- und Hochblendenerichtung in Eigenleistung noch das gesamte Dach renoviert und neu bis auf die Altblende gezogen, die Anlage mit Schallschutzplatten bestückt, die Schießbahn komplett von großen bis kleinen Steinen befreit und mit mehreren Kubikmetern Rindenmulch ausgekoffert. Die gesamte Anlage bekam eine neue Elektrik. Ein komplett neues Zaunsystem wurde rund um das Grundstück errichtet und mit einem Übersteigschutz versehen. Zu guter Letzt schmückt ein umweltfreundlicher Lamellengeschossfang aus Panzerstahl mit Splitterschutz, der unter einem ebenso komplett neu konzipierten Geschossfangdach aufgestellt wurde und für 5 Kurzwaffenbahnen bis zu einer Mündungsenergie von 1.500 Joule ausgelegt ist, die Anlage. Bedingt durch die Verwüstung des Aufenthaltsraumes musste auch dieser komplett neu gestaltet werden und erstrahlt nun in einem hellen und freundlichen Ambiente in den Vereinsfarben Blau / Silber.

»Alle Arbeiten haben wir in enger Absprache mit unserem Schießstandsachverständigen Jochen Schlomberg ausgeführt. Schließlich wollten wir ihn nicht vor vollendete Tatsachen stellen. Dieser Schuss hätte buchstäblich nach hinten gehen können. Seine Vorgaben haben wir freiwillig noch übertroffen. Es ging

schließlich um die Sicherheit unserer Anlage und deren Wiedereröffnung, auf die wir seit so langer Zeit hinarbeiteten.« Jochen Letzing weiß, wovon er erzählt. In unzähligen Telefonaten und Mails hatte er Kontakt zu dem Gutachter und tauschte sich mit ihm aus. »Im April 2007 luden wir die Polizei und Herrn Schlomberg zu einem Zwischencheck in unsere Anlage ein, um ihnen den Status Quo zu präsentieren. Wir waren sehr zufrieden, als uns zugesichert wurde, den richtigen Weg in unserem Umbau eingeschlagen zu haben.« 6½ Jahre, etwa 2.000 Arbeitsstunden auf der Baustelle und ca. 60.000,00 € später konnten die Hagener Bürgerschützen dann schließlich im November 2007 die Endabnahme bei der Behörde beantragen. Das Ergebnis ließ sich sehen. Sowohl Gutachter Jochen Schlomberg, aber auch die zuständige Mitarbeiterin der Erlaubnis erteilenden Behörde Polizei Hagen, Frau Silvia Lingnau, zeigten sich bzgl. der getroffenen Lösungen sehr zufrieden. Noch vor Ort erhielt der 1. Vorsitzende Elmar Göbel als Betreiber der Anlage die Erlaubnis, den Schießbetrieb unverzüglich wieder aufnehmen zu dürfen.

Nach der Weihnachtszeit feierten die Hagener Bürgerschützen am 12. Januar 2008 die lang ersehnte Wiedereröffnung des Pistolenschießstandes. »Ohne die große Hilfe unserer Mitglieder hätten wir diese Baumaßnahme niemals umsetzen können. Mein großer Dank gilt hier stellvertretend für alle fleißigen Helfer den Brüdern Hans-Hubert und Kurt-Wilhelm Overdiek, die im operativen Bereich weit mehr geleistet haben, als man von einem Mitglied hätte erwarten dürfen«, lobte der 1. Vorsitzende in seiner Eröffnungsansprache. Abschließend ergriff das 83-jährige und noch immer aktive Mitglied Dr. Herbert Schrieder das Wort und dankte Elmar Göbel und Jochen Letzing im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit in der Organisation und Vorbereitung der Baumaßnahme, ohne die deren Beginn erst gar nicht möglich gewesen wäre.

Jochen Letzing

Alter Schützenverein Westenfeld zu Gast in Grömitz

Auch ohne den alljährlichen Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz ließen es sich die Schützen vom Alten Westenfelder Schützenverein von 1788 nicht nehmen, am 2. Januarwochenende



den Weg nach Grömitz zu finden. Die Vorsitzende Rosi von Trucynski unterstrich mit der Durchführung der Fahrt nach Grömitz die durch die Patenschaft langjährige Verbundenheit nach Grö-

gefeiert. Am Sonntagmorgen startete man bei bestem Wetter zu einem Ausflug auf die Sonneninsel Fehmar, wo im Panoramarestaurant des FS Deutschland ein reichhaltiger Frühstücksbrunch für die Schützen



mitz, auch wenn es mal »nicht so rund läuft«. Anstelle des üblichen Festaktes am Samstag in der Gildehalle, fand im kleinen Kreis in der Klambauerstube des Hotels Windspiel ein buntes Rahmenprogramm statt. Nach einem reichhaltigem Menu sorgten als Überraschungsgäste der Kapitän der guten Laune »Fiete Münzner« und »Uta Carina« für beste Unterhaltung, und so wurde bis lang in die Nacht

vorbereitet war. Mit einem gemütlchen Beisammensein klang das erlebnisreiche Wochenende aus und es hieß schweren Herzens, wieder Abschied nehmen. Das amtierende Königspaar Dieter I. und Iris I. Hoff bedankte sich für die wie immer herzliche Gastfreundschaft und so freuen sich alle Teilnehmer bereits auf ein Wiedersehen in Wattenscheid.

Text: Martin Evers

Bilder: Karl Heinz Lehnertz

»Schützenwarte«-Leser wissen mehr!

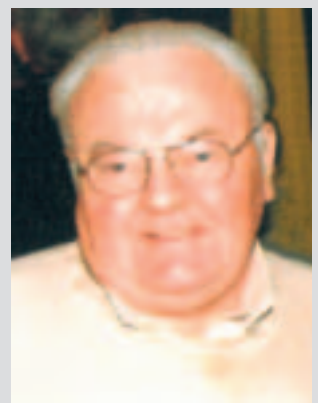
Die Schützenschwestern und -brüder des Dortmunder Bürgerschützenvereins von 1388 e. V. trauern um ihr langjähriges Mitglied

Josef Klement

der am 21. 11. 2007 im Alter von nur 66 Jahren verstarb. Josef Klement war seit 1965 Mitglied des Vereins und hat sich bis zuletzt als aktiver Schützen und in der Vereinsarbeit hervor getan.

Wir werden Josef Klement als Schützenkameraden und guten Freund in Erinnerung behalten. Er wird uns sehr fehlen.

Dortmunder Bürgerschützenverein von 1388 e. V.



STARTGELEGENHEITEN

Drei Finken Pokalschießen der SG Overberge

vom 3. – 14. 3. 08
in der Schillerschule Bergkamen.

Startzeiten: Wochentags 17 – 21 Uhr. Samstag nur nach Vereinbarung. Sonntag von 10-12.30 Uhr.

Disziplinen: LG, LG-Auflage, LP (40 Schuss, Schüler 20 Schuss). Dreiermannschaften.

Schüler, Jugend, Junioren A+ B, Damen, Schützen, Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperbeh. Mannschaft und Einzel. Bei LG-Auflage ab 46 Jahre Senioren A, B, C und Seniorinnen A, B, C Mannschaft und Einzel.

Auszeichnungen: Siegermannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. Einzelwertung alle ersten 3 Plätze Besitzplaketten mit Gravur.

Anmeldung: Helmut Heermann, Kamer Heide 26, 59192 Bergkamen. Tel. 02307/87853.



13. Heinz-Tilgner-Pokalschießen

vom 26. 3. – 6. 4. 08. Mo-Fr 16-21 Uhr, Sa. 12-17 Uhr und nach Absprache. So. nur nach Absprache. Auf dem 8 Bahnen-Schießstand, Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund.

Luftpistole: Einzelwertung: Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Seniorinnen. Mannschaftswertung: Junioren, Damen, Schützen, Schützen-Alt, Seniorinnen.

Luftgewehr: Einzelwertung: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Senioren. Mannschaftswertung: Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt.

LG-Auflage: Einzelwertung: Schüler, Seniorinnen (Alt), Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, Senioren (Alt), Senioren A, Senioren B, Senioren C. Mannschaftswertung: Seniorinnen (Alt), Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C.

LG-Federbock: Einzelwertung offene Klasse, Mannschaftswertung offene Klasse. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Schüler 20 Schuss, Senioren LG-Auflage: 30 Schuss (bei Ring-



gleichheit auf den Plätzen 1-3 zählt das Gesamtergebnis mit 10-tel Wertung), alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startgelder: Schüler 2,00 € (mit einer Teilnahmeurkunde), Jugend und Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 € (inkl. Waffenaufkleber).

Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei mind. 5 Startern. Großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Info + Anmeldung bei: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel. 0231/373948 oder Email an svscharnhorst@aol.com oder www.svschornhorst.de (Standbelegung einsehbar).

Jubiläumspreisschießen des Schützenvereins zu Rheda von 1833 e.V.

vom 28. 3. – 6. 4. 08, am Werl 1-3, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Disziplinen: LG-Auflage + KK-Auflage, je Disziplin 30 Schuss 1/10tel Wertung.

Wettkampfklassen: Junioren w/m gemischt 14-20 Jahre, Damen, Schützen 21-45 Jahre, Altersklasse Damen + Herren ab 46 Jahre.

Wertung: Einzel- und Mannschaftswertung in allen Klassen. Bei weniger als 5 Schützen/innen einer Klasse werden die Teilnehmer in die nächst höhere Klasse gesetzt.

Preise: Preisgelder in allen Klassen / Mannschaft + Einzelwertung: 1 Platz 25 €, 2 Platz 20 €, 3 Platz 10 €.

Startgeld: Schützen bis 20 Jahre 3,50 €, ab 21 Jahre 5,00 €. Mit einem Endkampf um ein zusätzliches Jubiläumspreisgeld am 13. 4. 08 ab 13 Uhr jeweils LG + KK Auflage:

1. Sieger 200,00 €, 2. Sieger 150,00 €, 3. Sieger 100,00 €.

Info+Anmeldung: Antje + Michael Kindler, Telefon 05242/402630 (mit AB) oder sportabteilung@stadtschuetzen-rheda.com oder während der Schießzeiten Telefon 05242/42909. Vollständige Ausschreibung unter www.stadtschuetzen-rheda.com



12. SVB Brackwede Pokalschießen

vom 29. 3. – 6. 4. 08

LP/LG: Jugend, Junioren, Damen, Schützen, Alt/Senioren (E/M).

LG-Auflage: Schüler, 46+ (WSB) (E/M). Spoti: offene Klasse (E/M).

KK-Auflage: Offene Klasse (E/M).

Für alle Disziplinen E/M Pokale Platz 1-3. Bargeldpreise für die beste Vereinswertung

Info + Anmeldung bei: Michael Quittschau, Tel. 0521/4792000 oder Email Info@q-ct.de



6. Schießsportwoche BSV Dortmund-Aplerbeck

vom 5. – 13. 4. 08 auf dem Schießstand

Schwerter Str. 220 in 44287 Dortmund.

Mannschaftswertung (Dreiermannschaften):

LG + LP: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen A+B (A = ab Bezirk, B = Kreis), Altersklasse m/w.

LG-aufgelegt: Schüler, Senior(inn)en (gemischt).

Einzelwertung: LG + LP: Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren m/w, Damen, Schützen A, Schützen B, (A = ab Bezirk, B = Kreis), Damen-Alt, Schützen-Alt, Senior(inn)en, Körperbehinderte, Rollstuhlfahrer.

LG-aufgelegt: Schüler m/w, Senior(inn)en (46-55 Jahre), Senior(inn)en A (56-65 Jahre), Senior(inn)en B (66-71 Jahre), Senior(inn)en C (ab 72 Jahre).

Schusszahl: Schülerklasse 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startzeiten: Dienstag-Freitag 17-20 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr. Voranmeldung erforderlich! Zusätzliche Termine nach Absprache.

Startgeld: Schüler 2,50 €, Jugend+Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

Info+Anmeldung: Tel. 0231/5342581 und 0231/251763 oder Email bsv-aplerbeck@web.de oder unter www.bsv-aplerbeck.de



5. Pokalschießen der Märker SG

vom 14. – 24. 4. 08 auf dem

Schießstand Schweizer Allee 27, 44287 Dortmund, Tel. 0231/ 4411114.

Startzeiten Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa.+So. 10-16 Uhr (nur nach Absprache), Finale am 25.5.08.

Startgeld: Schüler 2,00 Euro, Jugend+Junioren 3,50 Euro, alle anderen 5,00 Euro.

Luftgewehr Einzelwertung, Mannschaftswertung

Luftpistole Einzelwertung, Mannschaftswertung

LG-Auflage Einzelwertung, Mannschaftswertung

Armbrust Einzel- und Mannschaftswertung: offene Klasse (nur nach Voranmeldung).

Schüler 20 Schuss, Senioren aufgelegt 30 Schuss (Zehntelwertung), alle anderen 40 Schuss. Pokale für die besten 3 Schützen und 3 Mannschaften jeder Klasse bei mind. 5 Startern. Geldpreise für die 3 ersten Plätze im Finalschießen. Finalschießen für die besten 10 LG- bzw. LP-Schützen und LG Senioren am 25.5.08.

Info + Anmeldung: Birgit Sowka, Kleine Schwerter Straße 130, 44287 Dortmund, 0162/7167466, 0231/487629 oder Email an msosendgerath@aol.com



9. Ohligser Schießsportwoche

der Ohligser Schützengemeinschaft in Solingen vom

26. 4. – 11. 5. 08.

Disziplinen: Luftgewehr, LG Aufgelegt, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Aufgelegt, KK 100 Meter, KK 100 Meter Aufgelegt, KK Stehend Aufgelegt, KK Liegendkampf, Luftpistole, Freie Pistole und Armbrust 10m.

Das **Startgeld** beträgt 5,50 Euro (Schüler 2,50 €; Jugend 4,00 €).

Info + Anmeldung bei: Katja Blos, Dunkelnberger Str. 19, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, Telefax 0212/77372, Email ossw@ohligser-sg.de. Weitere Informationen unter www.Ohligser-SG.de.



Tieferschüttert erfuhren wir im Januar 2008 vom Tod unseres langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Horst Ganskow

der im Alter von 80 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist. Er gehörte unserem Verein seit 1978 an. In den ersten Jahren seiner Mitgliedschaft verwaltete er als Schatzmeister die Finanzen der Wehringhauser Schützengilde.

Von 1993 bis 1997 war er Vorsitzender unseres Vereins und musste dieses Amt wegen der schweren Erkrankung seiner Frau in jüngere Hände geben. Im Laufe der Jahre vertrat er zweimal die Wehringhauser Schützengilde als König. Zu den Schützen aus Berlin-Zehlendorf und Wandlitz hatte er ein sehr gutes und freundschaftliches Verhältnis. Mehrere Male im Jahr stattete er ihnen einen Besuch ab. Im Juni 2007 feierten wir unsere 40jährige Partnerschaft mit den Zehlendorfern, auch an dieser Jubiläumsveranstaltung hat er sehr gern teilgenommen.

Wir nehmen mit großer Trauer und Dankbarkeit für sein engagiertes Wirken Abschied von unserem langjährigen Freund und Schützenkameraden.

Im Namen aller Mitglieder und des gesamten Vorstandes der Wehringhauser Schützengilde

Helmut Graul, 1. Vorsitzender



Trainieren mit der deutschen Bogen-Nationalmannschaft

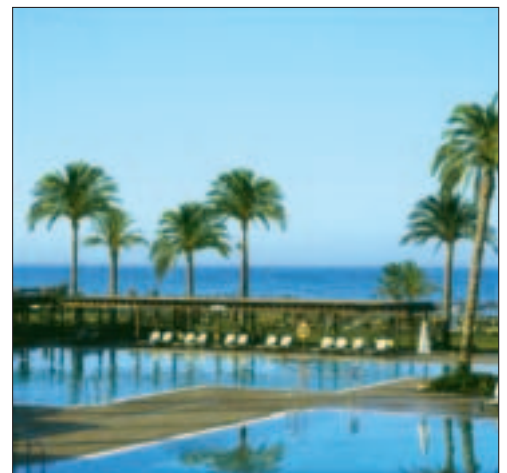
Ob Einsteiger, Fortgeschrittene oder Wettkampfschützen – im ROBINSON Club Playa Granada/Andalusien (Foto) haben Gäste die Möglichkeit, gemeinsam mit den Besten der deutschen Bogensport-Nationalmannschaft der Disziplin Compound zu trainieren.

Während der »Bogenintensiv-Woche« vom **9. bis 16. März 2008** geben die Topschützen und Nationaltrainer Falk Thiele Tipps zum Schießstil, helfen beim Bogen- und Pfeiltuning und beraten bei der Trainingsplanung.

Die Teilnehmer haben jeden Nachmittag die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung auf der modernen 40-Meter Bogensportanlage ihren Schießstil zu verbessern. Darüber hinaus können Interessierte bei den offenen morgendlichen Trainingseinheiten

der Nationalmannschaft die besten Tricks und Kniffe live erleben. Preisbeispiel: Eine Woche im ROBINSON Club Playa Granada/Andalusien mit »all inclusive made by ROBINSON« sowie Sport- und Unterhaltungsprogramm kostet im oben genannten Zeitraum pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab Berlin Tegel ab 1.046 Euro. Die »Bogenintensiv-Woche« ist im Preis inbegriffen. Buchbar ist diese Reise in jedem TUI-Reisebüro.

DSB-ÖA



VEREINS- INFORMATIONEN

1.000 Euro für Vereine mit generationsübergreifenden Angeboten

Bis Ende März können sich Schützenvereine noch für das Programm »Generationen bewegen« bewerben, das der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit seinem Partner Mercure Hotels ins Leben gerufen hat. Gesucht werden attraktive Programme und Projekte, in denen alt und jung gemeinsam aktiv sind. Wie können alle Generationen in einem Verein an einem Strang ziehen, gemeinsam Sport treiben, Zeit miteinander verbringen und Spaß haben?



Die zehn besten Konzepte werden ausgewählt und jeweils mit einem Betrag in Höhe von 1.000 Euro gefördert. Um die Ideen weiter zu tragen, sollen die ausgezeichneten Vereinskonzepete öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

Einsendeschluss ist der 31. März 2008.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind unter diesem Link zu finden:

www.schuetzenbund.de/media/aktuelles/PDF/Generationen_bewegen_Ausschreibung.pdf
www.schuetzenbund.de/media/aktuelles/PDF/Generationen_bewegen_Foerderantrag.pdf

Neuaufgabe der Broschüre »Schulsport Kooperation«



Die rege Nachfrage nach Kooperationsmöglichkeiten zwischen Vereinen und Schulen hat die Bundesjugendleitung bewegt, eine Neuaufgabe der Broschüre vorzunehmen.

Am Beispiel des Bogensports wird eine ausführliche Publikati-

on geboten, die hinreichende Ideen, Anregungen und Anleitungen vermittelt, die ersten Schritte einer Kooperation anzugehen bis hin zum Aufbau einer langfristigen und gesunden Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

Diese Broschüre ist ein Bestandteil der Reihe »Schulsport Kooperation«, wozu noch jeweils ein Flyer und Poster gehören. Außerdem gibt es mit dem jährlich stattfindenden »Bundesweiten Schulvergleich« ein reizvolles Ziel für bestehende Schulsport Kooperationen.

Die Broschüre ist, wie auch der Flyer und das Poster, beim Jugendsekretariat des Deutschen Schützenbundes, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden oder unter wolk@schuetzenbund.de kostenfrei abrufbar. Antti Wolk

Schützenfeste 2008

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der »Schützenwarte« zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse.** Sollte es sich um ein **besonderes Fest (z.B. Jubiläum)** handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden.

Die Ehrenamtszuschale nach § 3 Nr. 26a EStG

Eine der wichtigsten Neuerungen, die das »Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements« (Oktober 2007) gebracht hat, ist eine steuerfreie Zuschale für ehrenamtliche Tätigkeiten (§ 3 Nummer 26a Einkommensteuergesetz).

Steuerfrei sind danach:

»Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 500 Euro im Jahr. Die Steuerbefreiung ist ausgeschlossen, wenn für die Einnahmen aus der Tätigkeit – ganz oder teilweise – eine Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 12 oder 26 gewährt wird.

Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen.

Der Vorteil dieses neuen Freibetrages ist, dass er nicht – wie der Übungsleiterfreibetrag (§ 3 Nr. 26 EStG) – auf bestimmte Tätigkeiten beschränkt ist. Er

kann also für die Vorstandsarbeit ebenso bezahlt werden wie für die Buchhaltungs- und die Reinigungskraft oder den Gerätewart. Bisher gab es keine Möglichkeit, diese Tätigkeiten zu vergüten, ohne dass zusätzlich Sozialversicherungsbeiträge und eventuell Lohnsteuer anfielen. Mindestens die pauschalen Abgaben für eine geringfügige Beschäftigung (Minijob) in Höhe von 30% waren fällig.

Auch ein pauschaler Auslagenerersatz ist nicht möglich. Steuerfrei ersetzt werden konnten bislang nur die tatsächlich nachgewiesenen Aufwendungen, die im Dienst der gemeinnützigen Körperschaft entstanden (z. B. Reisekosten, Nutzung des privaten Telefons). Hier waren aber Belege erforderlich.

Pauschale Vergütungen für den Zeit- und Arbeitsaufwand waren als Arbeitslohn zu behandeln und damit nach den allgemeinen Regelungen steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Bei der neuen Zuschale handelt es sich um einen Steuerfreibetrag, nicht – wie im ersten Gesetzesentwurf geplant – um einen zu berücksichtigenden Steuerabzugsbetrag. Die Zahlung erfolgt also abzugsfrei und wird nicht etwa erst bei der Ermittlung der jährlichen Steuerlast berücksichtigt. Wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt, die höher ist als der Freibetrag, müssen die entsprechenden Aufwendungen nachgewiesen werden.

Viele tolle Artikel im TREND!



Sie sind Sportschütze und suchen Top-Schießsport-Ausrüstung der führenden Hersteller? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

... oder blättern Sie in unserem Hauptkatalog!

stelljes
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Postfach 12 62
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de

Am 26. und 27. April '08 findet wieder das beliebte 15. Stelljes-Preisschießen statt! Nähere Infos im Internet!

www.schuetzenwelt.de

Welche Tätigkeiten sind begünstigt?

Es liegen zwar noch keine Verwaltungsanweisungen für den neuen Freibetrag vor; da aber schon dem Gesetzeswortlaut nach die Regelung eng an den Übungsleiterfreibetrag angelehnt ist, werden die hier geltenden Vorschriften angewendet werden können. Das gilt für die Nebenberuflichkeit und die begünstigten Auftraggeber.

Nebenberuflichkeit

Eine Tätigkeit ist nebenberuflich, wenn sie nicht mehr als ein Drittel der Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitberufs in Anspruch nimmt. Bei üblichen wöchentlichen Arbeitszeiten von 35 bis 40 Stunden wären das also rund 11 bis 13 Stunden. Mehrere gleichartige Tätigkeiten werden addiert. Ob gleichzeitig ein Hauptberuf ausgeübt wird, spielt keine Rolle.

Auch Rentner, Studenten, Hausfrauen oder Erwerbslose können also nebenberuflich tätig sein.

Es darf aber nicht die gleiche

Tätigkeit bei einem anderen Arbeitgeber als Hauptberuf ausgeübt werden. Die Nebenberuflichkeit muss also klar vom Hauptberuf abgegrenzt werden können.

Auftraggeber

Die Tätigkeit muss zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder gemeinnütziger Körperschaften ausgeübt werden.

Nicht begünstigt ist die Tätigkeit in steuerpflichtigen Geschäftsbetrieben, z. B. bei Sportveranstaltungen mit Profisportlern oder in der Gaststätte.

Juristische Personen des öffentlichen Rechts sind z. B. die öffentlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten, die Berufsgenossenschaften, die Industrie- und Handelskammern, die Innungen, Ärzte-, Rechtsanwalts-, Notar- und Steuerberaterkammern, die Amtskirchen,

Universitäten und die Gebietskörperschaften wie Bund, Länder, Landkreise und Gemeinden. Bei einer Tätigkeit für juristische Personen des öffentlichen Rechts ist es unschädlich, wenn sie für einen Betrieb gewerblicher Art ausgeführt wird, da Betriebe gewerblicher Art auch gemeinnützigen Zwecken dienen können (z. B. Krankenhaus oder Kindergarten). Berufsverbände, wie z. B. Arbeitgeberverband und Gewerkschaften, sind nicht begünstigt.

Keine unentgeltlichen Zuwendungen

Auch für die Ehrenamtszuschale gilt aber der Mittelbindungsgrundsatz:

Sie darf nur für Tätigkeiten im Rahmen der satzungsmäßigen Zwecke bezahlt werden.

Es darf sich um keine unentgeltliche Zuwendung handeln, also ohne dass eine Gegenleistung für den Verein vorliegt.

Die Zahlung darf nicht überhöht sein, muss also in einem angemessenen Verhältnis zur Arbeitsleistung im Dienst des Vereins stehen.

Auf keinen Fall darf also die Zuschale genutzt werden, um faktisch Geldgeschenke an Mitglieder und Amtsträger zu verteilen. Hier gilt nach wie vor die 40-Euro-Grenze für Annehmlichkeiten – und eine strenge Beschränkung auf Sachgeschenke.

Geldzahlungen ohne Gegenleistung gefährden die Gemeinnützigkeit.

Damit der Verein nachweisen kann, dass er diese Anforderungen erfüllt, muss er die Zahlungen entsprechend dokumentieren. Es sollten unbedingt **schriftliche Vereinbarungen** über Art und Umfang der Tätigkeit getroffen werden. Außerdem ist ein **stundenmäßiger Nachweis der Arbeitsleistungen** empfehlenswert.

Das ist auch vereinsintern wichtig, um nicht den Unmut von anderen Vereinsmitgliedern zu wecken, die kein Geld erhalten.

Rechtliche Voraussetzungen schaffen

Unbedingt achten sollten Sie darauf, für die Zahlungen an (»ehrenamtliche«) Mitarbeiter sowohl steuerlich also auch vereinsrechtlich die nötigen

Voraussetzungen zu schaffen. Gemeinnützigkeitsrechtlich gilt, dass Vergütungen, die über einen Aufwandsersatz hinausgehen, nur erlaubt sind, wenn die Satzung das nicht verbietet. Schreibt die Satzung vor, dass alle Arbeiten für den Verein unbezahlt bleiben, sind dennoch bezahlte Vergütungen gemeinnützigkeitsschädlich.

Außerdem wäre das ein Verstoß gegen die Satzung, die vereinsintern zu einer Ersatzpflicht des Vorstands führen kann. Hier wäre also eine Satzungsänderung nötig.

Verbietet die Satzung solche Zahlungen nicht, erlaubt sie aber auch nicht ausdrücklich, muss ein Beschluss der Mitgliederversammlung vorliegen. Vereinsrechtlich (§ 27 Absatz 3 und § 670 BGB) gibt es nämlich für Beauftragte des Verein nur einen Aufwandsersatzanspruch, keinen Vergütungsanspruch. Die Zahlung von solchen Vergütungen braucht also die Zustimmung der Mitgliederversammlung. Sollten ohnehin Satzungsänderungen anstehen, empfiehlt es sich, die Vergütungsregelung als Kann-Klausel mit aufzunehmen. Etwa in folgender Form:

»Tätigkeiten im Dienst des Vereins dürfen nach Maßgabe eines Vorstandsbeschlusses vergütet werden.«

Mit dieser Regelung wird es verzichtbar, die Zustimmung der Mitgliederversammlung einzuholen.

Verrechnung mit anderen Vergütungen

Ob der neue Freibetrag mit anderen laufenden Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeiten (Minijob) verrechnet werden kann, ist noch nicht bestätigt. Mit Bezug auf die beim Übungsleiterfreibetrag gängigen Regelungen wird man aber davon ausgehen dürfen. Monatlich würde das aber ohnehin nur mit 41,67 Euro zu Buche schlagen.

Ausdrücklich nicht kombiniert werden kann die Zuschale mit dem Übungsleiterfreibetrag. Es kommt also zu keiner faktischen Erhöhung des hier zulässigen Freibetrages von 2.100

auf 2.600 Euro. Das Gleiche gilt für den Freibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG für Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen.

Nicht geklärt ist dagegen bisher, wie gemischte Tätigkeiten behandelt werden. Ob also ein Trainer (= Übungsleiter), der nebenher als Gerätewart (fällt nicht unter § 3 Nr. 26 EStG) tätig ist, dafür die Ehrenamtszuschale nutzen kann.

Umlageerhebung und Sonderaustrittsrecht

Umlagen sind Sonderbeiträge, die die Mitglieder statt oder neben den periodischen Beiträgen leisten. Mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen Vereine Umlagen erheben dürfen, beschäftigt sich in einem aktuellen Urteil der Bundesgerichtshof (BGH, Urteil vom 24.09.2007, II ZR 91/06).

Bereits nach bisheriger Rechtsprechung dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn die Satzung dafür eine Grundlage liefert. Sie muss also wie bei Mitgliedsbeiträgen festlegen, dass sie erhoben werden können. Diese Rechtauffassung spezifiziert der BGH nun:

Die Verpflichtung, eine Umlage zu leisten, ist nur dann wirksam, wenn sie eine Obergrenze enthält. Eine über die reguläre Beitragsschuld hinausgehende Umlagepflicht muss bei einem Idealverein nicht nur **eindeutig aus der Vereinsatzung hervorgehen**, sondern es muss auch ihre **Obergrenze der Höhe nach bestimmt oder objektiv bestimmbar** sein (Berechnungsverfahren). Die mit der Mitgliedschaft verbundenen finanziellen Lasten müssen sich in im Voraus wenigstens ungefähr abschätzbaren Grenzen halten. Ausnahmefällen kann eine Umlage auch ohne Bestimmung einer Obergrenze in der Vereins-

Sozialversicherungsfreiheit § 3 Nr. 26a EStG regelt nur die steuerliche Behandlung der Zuschale. Die Sozialversicherungsfreiheit wird wie beim Übungsleiterfreibetrag in § 14 des IV. Sozialgesetzbuches geregelt. Die erforderliche Novellierung des IV. Sozialgesetzbuches erfolgte Anfang 2008. Eine rückwirkende Befreiung für 2007 ist aber nicht möglich.

Quelle: vereinsknowhow

satzung wirksam beschlossen werden, wenn sie **für den Fortbestand des Vereins unverzichtbar** und dem einzelnen Mitglied **zumutbar** ist. Für zumutbar hält der BGH im vorliegenden Fall eine Umlage in Höhe des sechsfachen Mitgliedsbeitrags.

An eine solche Sonderumlage sind aber wegen des damit verbundenen Eingriffs in das Mitgliedschaftsrecht hohe Anforderungen zu stellen. Nur wenn sich angesichts der Alternativen, den Verein aufzulösen oder ihn unter einem einmaligen Vermögensopfer fortzuführen, die Mehrheit der Vereinsmitglieder für den Fortbestand des Vereins entscheidet, kann auch dem einzelnen Vereinsmitglied ausnahmsweise eine in der Satzung nicht vorgesehene Umlage zugemutet werden, sofern es sich nicht mit Rücksicht auf den gefassten Beschluss zum Austritt aus dem Verein entschließt.

Das Vereinsmitglied, dem eine in der Satzung nicht vorgesehene Umlage zugemutet wird, kann **aus dem Verein austreten**. Die Pflicht zur Zahlung der Umlage entfällt dann. Der Austritt muss jedoch **in angemessenem zeitlichen Zusammenhang** mit dem Wirksamwerden des Beschlusses über die Sonderumlage erklärt werden.

Quelle: vereinsknowhow

Umsatzsteuerpflicht für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen

Während der deutsche Gesetzgeber nach wie vor auf die EU-Rechtsprechung zur Umsatzsteuerpflicht von Mitgliedsbeiträgen nicht reagiert hat, schaffen die Finanzgerichte Tatsachen.

Erneut hat ein Finanzgericht (FG München, Urteil vom 25.10.2007, 14 K 2074/05) die grundsätzliche Umsatzsteuerpflicht von Mitgliedsbeiträgen bejaht.

Die bisherige Rechtauffassung gerät damit ins Wanken. Danach

fehlt einem Verein, »soweit er Mitgliederbeiträge vereinnahmt, um in Erfüllung seines satzungsgemäßen Gemeinschaftszwecks die Gesamtelange seiner Mitglieder wahrzunehmen«, die Unternehmereigenschaft. Es besteht also keine Umsatzsteuerpflicht.

Das sehen die Gerichte – besonders bei Sportvereinen – inzwischen explizit anders: Denn die Leistungen des Vereins bestehen darin, »dass er seinen Mitgliedern dauerhaft Sportanlagen und damit verbundene Vorteile zur Verfügung stellt, und nicht darin, dass er auf Verlangen seiner Mitglieder gezielt Leistungen erbringt. Somit besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen den Jahresbeiträgen der Mitglieder eines Sportvereins und den von diesem Verein erbrachten Leistungen«.

Es kommt also nicht auf eine konkrete Gegenleistung für ein Mitglied an, die einen Mitgliedsbeitrag als »unecht« qualifiziert. Auch wenn die Leistung des Vereins im Einzelfall nicht in An-

spruch genommen wird, besteht ein Leistungstausch und damit eine Umsatzsteuerpflicht.

Die Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 22b Umsatzsteuergesetz gilt nur für sportliche Veranstaltungen. Und darunter sind »organisatorische Maßnahmen eines Sportvereins zu verstehen, die es aktiven Sportlern ermöglichen, Sport zu treiben«. Die bloße Überlassung von Sportanlagen oder -geräten gehört nicht dazu.

Für einen wesentlichen Teil ihrer Leistungen können die Sportvereine also keine Befreiung in Anspruch nehmen. Ungeklärt ist bisher, inwieweit das EU-Recht (Artikel 132 der Mehrwertsteuersystemrichtlinie) hier erweiterte Befreiungsmöglichkeiten bietet.

Wichtig: Eine Umsatzsteuerpflicht besteht aber nur da, wo der Verein seinen Mitgliedern Leistungen anbietet. Neben Sportvereinen sind das unter anderem Kultur- und Bildungseinrichtungen. Mitgliedsbeiträge zu karitativen Organisationen fallen z. B. nicht darunter.

Quelle: vereinsknowhow

Bei Vereinsreisen an alle Eventualitäten denken!

Reisen gehören heute zum festen Bestandteil des Vereinslebens. Bei der Vorbereitung einer Reise muss jedoch bereits daran gedacht werden, wie die vielfältigen Gefahren und Risiken für die Reisetilnehmer, Organisatoren und Reiseleiter abgesichert werden können. Zu beachten ist dabei die Gesetzesgebung (§ 651 K BGB), die vorschreibt, dass der Veranstalter sein Insolvenzrisiko von Reisen ihre Reisetilnehmer auch gegen den finanziellen Schaden eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Reiseveranstalters absichern muss. Der Versicherer übernimmt bei Zahlungsunfähigkeit die Erstattung des Reisepreises, soweit Reiseleistungen des Reiseveranstalters ausfallen und die notwendigen Aufwendungen für die Rückreise. Dieses Gesetz gilt nicht nur für kommerziell tätige Reiseveranstalter, sondern auch für Vereine und Verbände.

Reiseveranstalter ist nach dem Gesetz derjenige, der mindestens zwei Einzelleistungen einer Reise (z.B. den Reisebus und die Unterkunft) zu einem Gesamtpreis zusammenfasst, der gezahlte Ein-

zelreisepreis € 75,- übersteigt und mehr als zwei Reisen im Jahr veranstaltet und nicht nur gelegentlich und außerhalb seiner gewerblichen Tätigkeit Reisen vermittelt. Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Reisepreisabsicherung hat der Veranstalter jedem Reisenden einen sogenannten Sicherungsschein auszuhändigen.

Unabhängig von dieser Gesetzesregelung ist den Veranstaltern einer Reise im Vereinsbereich oft nicht bekannt, dass sie sich gerade als Veranstalter sehr hohen Haftungsrisiken aussetzen, die den Abschluss einer besonderen Haftpflichtversicherung mit hohen Deckungssummen sinnvoll machen. Die ARAG Sportversicherung bietet hier günstige Hilfestellungen und Lösungen an, die von der Beantragung des gesetzlich notwendigen Sicherungsscheines bis hin zur Unfall-, Haftpflicht-, Reisegepäck- und Krankenversicherung für die Reisetilnehmer reicht.

Wenn Sie Fragen zu diesem sinnvollen Versicherungsschutz haben oder an der Zusendung von Prospekten interessiert sind,

wenden Sie sich bitte an das zuständige Versicherungsbüro Ihres LSB/LSV. Oder schauen Sie im Versicherungsbüro online,

ARAG-Sport24 (www.ARAG-Sport.de) rein, wo Sie den Antrag auch online abschließen können.

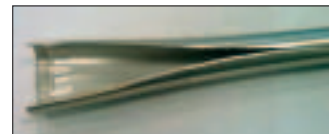
Quelle: arag

Gefährliche Kartuschen mit hoher Verletzungsgefahr im Umlauf

Bereits im September des Jahres 2006 hatte der Deutsche Schützenbund auf Bitte des Unternehmens Anschütz eine Rückrufaktion zu definierten Fertigungslosen von Druckluftkartuschen gestartet. Diese Rückrufaktion wurde notwendig, da es zum Zerknall einer Druckluftkartusche im Waffenschrank eines Sportschützen gekommen war.

Seit dieser Zeit hat die Firma jedoch nur rund 60 Prozent der betroffenen Kartuschen aus dem Markt zurückerhalten. Dies bedeutet, dass noch rund 2.000 Stück im Besitz von Schützen sind, und eine erhebliche Gefährdung durch eine unzulässige Weiternutzung besteht. In der vergangenen Zeit sind auch weitere Kartuschen zerknallt und mittlerweile hat es in vier Fällen Personenschäden gegeben.

Im Rahmen der Produktbeob-



achtung und Qualitätssicherungsmaßnahmen hatte die J.G. Anschütz damals festgestellt, dass in einem bestimmten Fertigungslos materialbedingte Fehler an Druckluftkartuschen für Sportwaffen vorhanden sein können.

Diese Fehler können zu einem plötzlichen Ausfall der Aluminiumkartusche führen. Dabei können sich Manometer oder Füllventil aus der Kartusche lösen. **Ernsthafte Verletzungen sind nicht auszuschließen und bereits erfolgt.**

Aus Sicherheitsgründen ist eine Überprüfung und ggf. der Austausch der betroffenen Kartuschen durch den Hersteller dringend erforderlich. Die nachfolgend aufgeführten Kar-

headstart.

[headsta:t] engl.: n Vorsprung

focus plus

TINO MOHAUPT
Sieger der Universiade in Bangkok, Weltcup Sieger

CHRISTINE BRINKER
Weltmeisterin, Weltcup Siegerin

SONJA PFEILSCHIFTER
Mehrfache Weltmeisterin, Weltcup Siegerin

„In einem Wettkampf Bestleistungen zu bringen ist nicht nur eine Frage des Könnens. **Es ist vor allem eine Frage der Konzentration!**“

Schärft die Sinne. Nicht den Puls!

1,79
EUR/0,5l

3,58
EUR/1,0l

headstart®
Ein Produkt von RIKA/EDELMANN
Gebührenfrei bestellen!
Bestellhotline: 0800/060 860 0
Faxbestellung: 0800/060 860 2
Onlineshop: www.headstart.at

**Weltweit
No. 1**



**SIUS – Ausstatter
Olympiade Peking
2008
Elektronische
Trefferanzeigen
so ... oder so ...**



als Komplettlösung
oder mit eigenem PC

- ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- Einfachste Installation: Einstecken - Schießen
- Datenerfassungsprogramm
- Anlegen von individuellen Schießen
- Zuschauerprogramm

**Mäscher
Schießsport**

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40426 · Fax 40427
www.maescher.de
info@maescher.de

tuschenserien – ausschließlich bis zum Herstellungsjahr Dezember 2005 – können von diesem Mangel betroffen sein: Die Aluminiumkartuschen sind fortlaufend nummeriert:

Kartusche, silber eloxiert, 430 mm lang: von 012947 bis 016846, Art.-Nr. 711.3415

Kartusche, rot eloxiert, 430 mm lang: von 002444 bis 002527, Art.-Nr. 711.3414

Kartusche, schwarz eloxiert, 430 mm lang: von 000006 bis 000053, Art.-Nr. 711.3413

Kartusche, Junior, 290 mm lang: von 001632 bis 002225, Art.-Nr. 711.3412

Die genannten Kartuschen dürfen ohne Überprüfung nicht mehr benutzt werden und sind sofort zu entleeren. Bitte senden Sie die betroffene, drucklose Kartusche zur Überprüfung direkt an die Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Abt. Kartuschenüberprüfung, Daimlerstraße 12, 89079 Ulm, ein.

IWA & OutdoorClassics: Zum 35. Mal in Nürnberg

Zahlreiche Highlights zur Jubiläumsmesse

Seit 35 Jahren ist die IWA & OutdoorClassics die Weltleitmesse für den Bereich Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör. **2008** werden vom **14. bis 17. März** erneut über 1.000 Aussteller und rund 31.000 Fachbesucher aus mehr als 100 Nationen erwartet.

Im vergangenen Jahr kamen zur Internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör erstmals über 30.000 Fachbesucher – exakt 30.906 – nach Nürnberg. Ein Plus von zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr (27.571). Sie interessierten sich für die Produkte und Angebote der 1.055 Aussteller (Vorjahr 1.003).

IWA & OutdoorClassics – eine Größe im Messekalendar

Der über die Jahre stetig gestiegenen Zahl von Ausstellern und Fachbesuchern konnte die NürnbergMesse auf der letzten IWA & OutdoorClassics insgesamt rund zehn Prozent mehr Fläche bieten. Die neue, Tageslicht durchflutete Messehalle 4A, in unmittelbarer Nähe zum Eingang Ost, ist das neue Refugium der Aussteller des Bereichs Bekleidung.

Die Highlights 2008

Die New Product Show in der neuen Halle 4A präsentiert mehrmals täglich auf einer Bühne die Hot News aus allen Bereichen der IWA & OutdoorClassics. Für den schnellen Überblick über die Aussteller-Neuheiten sorgt das IWA New Product Center in unmittelbarer Nähe.

Im Übergangsbereich der Hallen 2, 3 und 4 sehen Messebesucher beim LOOK Showcase, wie Profis ihre Produkte im Schaufenster dekorieren. Händler erhalten so wertvolle Tipps ihre Produkte attraktiv und zielgruppengerecht in Szene zu setzen.

Als Rahmenveranstaltungen rund um den Bereich LawEnforcement@IWA werden am Vortag der IWA, Donnerstag, 13. März, die Europäische Polizeitrainer-Fachkonferenz und die DHPol-Konferenz (Deutsche Hochschule der Polizei) zum Thema »Waffen- und Gerätewesen« sowie ei-

ne Tischausstellung im CCN Ost stattfinden. Rund 400 Sicherheitsexperten aus einschlägigen Behörden treffen sich zum Erfahrungsaustausch.

Der beste Platz zum Treffen und Testen ist die Archery Shooting Range. Der Bogensport gehört nach wie vor zu den wachsenden Angebotsbereichen der IWA & OutdoorClassics.

Trendsetter IWA & OutdoorClassics

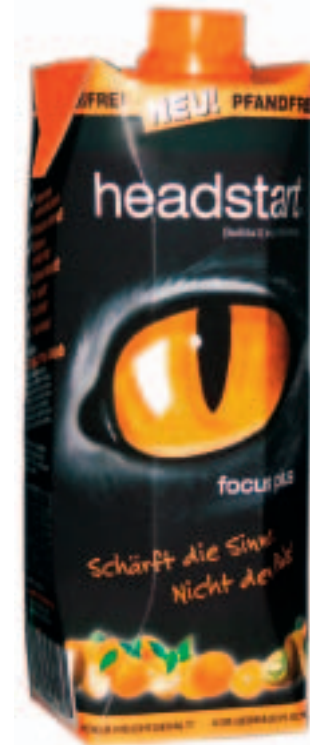
In allen Sortimentsbereichen bündelt die Fachmesse Innova-

tionen und Trends: Neben Waffen und Munition präsentieren die Aussteller sämtliche Produkte rund um das Erlebnis in der Natur, insbesondere bei Jagd- und Schießsport, Bogensport, Wandern und Animal-Watching. Auch über neue Sportarten und die dazu passenden Produkte, attraktive Set-Ideen, jagdliche Geschenke informiert die Messe. Einkäufer aus Behörden erwartet ein komplettes Angebot an Dienstwaffen und Sicherheitszubehör – von Schutzwesten, über Schilde, Funktionskleidung, Holster und Munition bis hin zu Produkten für den Personen- und Körperschutz.

Die IWA & OutdoorClassics im Internet: www.iwa.info

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

**Headstart focus plus kommt
jetzt in neuen Kleidern**



Das konzentrationsfördernde und stressabbauende Fruchtsaftgetränk Headstart focus plus kommt zum neuen Jahr in neuen Kleidern daher! Das Sportgetränk, auf das die deutschen Spitzensport-schützen wie die mehrfache Weltmeisterin Sonja Pfeilschifter, der Weltcupsieger von Mün-

chen, Tino Mohaupt, und die aktuelle Skeet-Weltmeisterin Christine Brinker seit 2007 schwören, erhält pünktlich zum Start ins Olympiajahr 2008 eine neue Verpackung. Ab sofort ist Headstart focus plus im umweltfreundlichen Tetra Pak erhältlich.

Außerdem hat der Sportler jetzt mehr von seinem Getränk: statt 0,33 lt. fasst die neue Verpackung nun 0,5 lt. und das zum gleichen Preis von € 1,79 incl. MwSt. Ein weiterer Vorteil der neuen Verpackung ist, dass Headstart focus plus nun pfandfrei erhältlich ist! Durch die ausgewogene Dosierung in Headstart focus plus wird die gleichmäßige Energiezufuhr für Körper und Geist gewährleistet und dadurch eine Konzentrationsverbesserung mit gleichzeitigem Stressabbau erzielt.

Der Fruchtsaft wurde von Dr. med. Ernst Jacobi, Chefarzt Sportmedizin der Sportklinik Hellersen, seit 1984 Verbandsarzt des Deutschen Skiverbandes, Schwerpunkte Biathlon, Skilanglauf und Skisprung, entwickelt.

Weitere Infos: Rika Sport GmbH & Co KG, www.headstart.at



Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF · BDS · BDMP · DSSV · DSU

Bogenscheiben
Offiziell lizenziertes Hersteller von Bogenscheiben



krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Marktstraße 1 · 66763 Dillingen/Saar
Telefon 06831/975-118 · Fax 06831/975-161
info@kdv.de

Infos und Bestellungen im Web-Shop:
www.1a-schiess-scheiben.de

Die neuen Gehmann-Diopterscheiben

Noch mehr Vielfalt und Auswahl bei den GEHMANN Iris-Diopterscheiben. Mit dem neuen Kombinationsfilter Art. 568 und dem Farb- und Graustufenfilter Art. 569 erweitert GEHMANN sein Angebot an hochwertigen Filtern. Der qualitätsbewusste Sportschütze findet bei Gehmann ein einzigartiges Angebot an verschiedenen Iris-Diopterscheiben. Art. 568 Gehmann 12-Farben Kombinationsfilter mit Gehmann Iris-Diopterscheibe, zwei Farbfilter mit je sechs Filtern. 1. Filterrad: Gelb, Dunkel-

grün, Orange, Braun, Dunkelgrau und Hellgrau, 2. Filterrad: Hellblau, Dunkelblau, Zitronengelb, Signalrot, Grün und Lila; zwei Polarisationsfilterräder: 1. Polfilter: Eliminierung der Refle-



xionen (»Flimmern«), 2. Polfilter: Helligkeit stufenlos einstellbar. Alle Farb- und Pol-Filter lassen sich getrennt oder gemeinsam verwenden und unabhängig von einander einstellen. Freies Zielen ohne Filter möglich; die ideale Visierung für alle Lichtverhältnisse.

Art. 569 Gehmann Farb- und Graustufenfilter mit Gehmann Iris-Diopterscheibe. 1. Filterrad: Gelb, Grün, Orange, Braun, Rot



und Blau, 2. Filterrad: Dunkelblau sowie 5 Graustufenfilter für deutlich mehr Kontrast: 20%, 40%, 50%, 75% und 90%. Alle Filter ausschwenkbar für freien (filterlosen) Durchblick.

Ständige Innovationen und Verbesserungen garantieren dem Schützen stets größtmögliche Qualität und Funktionalität der Gehmann-Produkte. Deshalb gewährt Ihnen nur Gehmann 30 Jahre Garantie auf Iris-Diopterscheiben. Made in Germany. Lieferung nur über den Fachhandel!

Infos: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888 E-mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com

der Teilnahme ausgeschlossen! Unter allen Streifen mit vollen 100 Ringen werden am Ende der Veranstaltung, also am Sonntag, 1. Juni 2008, ca. 18.30 Uhr, unter notarieller Aufsicht im Rahmen einer Verlosung folgende Preise gezogen:

1. Preis Warengutschein über 1000,- €, 2. Preis Warengutschein über 500,- €, 3. Preis Warengutschein über 250,- €, 4. – 10. Preis Warengutschein über 100,- €, 11. – 20. Preis Warengutschein über 50,- €.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf www.hasselhorst.de veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.hasselhorst.de unter »News + Termine«.

Sportwaffen Hasselhorst veranstaltet großes Preisschießen »LG Auflage«

Das Preisschießen findet auf der Schießsportanlage des SV Liesborn, Im Klostersgarten 24 in 59329 Wadersloh-Liesborn am Samstag, dem 24. und am Sonntag, dem 25. Mai sowie am darauffolgenden Wochenende am Samstag, dem 31. Mai und am Sonntag, dem 1. Juni 2008 jeweils von 12.00 Uhr – 18.00 Uhr statt.

Teilnehmen können alle Sportschützen, die Freude am Aufgelegtschießen haben. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf 10er-Streifen. Eigene Waffen und eigene Munition sind erlaubt! Probeschüsse sind nicht erlaubt, aber jeder Teilnehmer kann so viele 10er-Streifen schießen, wie er mag! Ein 10er-Streifen kostet 5 Euro. Die Mitglieder des SV Liesborn sind von

der Teilnahme ausgeschlossen! Unter allen Streifen mit vollen 100 Ringen werden am Ende der Veranstaltung, also am Sonntag, 1. Juni 2008, ca. 18.30 Uhr, unter notarieller Aufsicht im Rahmen einer Verlosung folgende Preise gezogen:

1. Preis Warengutschein über 1000,- €, 2. Preis Warengutschein über 500,- €, 3. Preis Warengutschein über 250,- €, 4. – 10. Preis Warengutschein über 100,- €, 11. – 20. Preis Warengutschein über 50,- €.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf www.hasselhorst.de veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.hasselhorst.de unter »News + Termine«.



Web-Adressen für Schützen

www.waffenschraenke.de

Im nächsten Heft

- 24. ISAS 2008
- Bundesligafinale Bogen
- EM Luftdruck und Bogen
- DM Bogen Halle
- 59. Westfälischer Schützentag in Bad Laasphe

Die nächste Schützenwarte erscheint am 15. 5. 2008

Impressum

Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:

29. April 2008

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.07 gültig

DAS MAGAZIN FÜR BERGSPORT, REISE UND AUSTRÜSTUNG

Zwei Ausgaben kostenlos!

IHRE VORTEILE IM PROBE-ABO:

- 2 x **allmountain** kostenlos nach Hause
- Wenn Sie nach der zweiten Ausgabe keine weitere **allmountain** erhalten wollen, genügt eine kurze schriftliche Benachrichtigung

IHRE VORTEILE IM ABO:

- 7 % Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk
- Sie verpassen keine Ausgabe
- Ihr Exemplar **allmountain** liegt pünktlich in Ihrem Briefkasten

Bestellung für Probe-Abo sofort abschicken an:

DataM-Services GmbH
allmountain
Fichtestraße 9 · D-97074 Würzburg
Telefax +49-(0)-0931/4170-497
E-Mail services-abo@verlagsunion.de



Bitte senden Sie mir kostenlos die aktuelle
und nächste Ausgabe von **allmountain**:

VORNAME / NAME

STRASSE / NR.

LAND / PLZ / ORT

E-MAIL / TELEFON



DATUM / UNTERSCHRIFT

Entscheide ich mich nach der zweiten Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für 6 Ausgaben **allmountain** den Jahresvorzugspreis von € 21,20 (Österreich € 23,40 – Schweiz SFr 41,90). Möchte ich nicht weiterlesen, schicke ich innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes eine kurze Info an DataM-Services GmbH · **allmountain**, Fichtestraße 9 · D-97074 Würzburg und alles ist erledigt. SW0208

AN DER LIEFERUNG BETEILIGTE FIRMLN: DataM Services, Fichtestraße 9, 97074 Würzburg, Deutschland. Registergericht Würzburg · HRB 6071. Geschäftsführer: Sigrid Sieber. Brinkmann Henrich Medien GmbH Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, Deutschland, Amtsgericht Iserlohn · HRB 3641 Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich



FOTO: JOACHIM CHWASZCZA